



Stadt | Land | Fluss

EIFEL – LANDSCHAFT (ER)LEBEN

16.9. – 8.10.2023

www.rheinische-landschaft.lvr.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landschaftsverband Rheinland
LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit,
50663 Köln

Redaktion:

LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege

Druck und Layout:

LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung

Köln, Juli 2023

Vorwort



Das Rheinland zeichnet sich durch seine kulturlandschaftliche Vielfalt aus – jede Region besitzt ihre eigenen Charakteristika, die über Jahrhunderte hinweg gewachsen sind. Diese historisch geprägten, rheinischen Kulturlandschaften zu erhalten, zu pflegen und behutsam weiter zu entwickeln ist eine der Kernaufgaben des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Dafür engagiert sich der LVR im gesamten Rheinland in vielen Projekten und Kooperationen.

Alle zwei Jahre findet die Veranstaltungsreihe „Stadt Land Fluss“ in einer anderen rheinischen Landschaft statt. Ziel dieser unter dem Namen „Tage der Rheinischen Landschaft“ bis in die 1960er Jahre zurückreichenden Veranstaltung ist es, das kulturelle Erbe und die charakteristischen Eigenschaften der ausgewählten Kulturlandschaft herauszustellen und insbesondere den vielen Ehrenamtlichen vor Ort die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Angeboten zu präsentieren.

Nachdem 2011 das Niederbergische Land, 2013 der Untere Niederrhein, 2015 die Ville, 2017 das Aachener Land, 2019 das Siebengebirge und zuletzt 2021 der Raum Schwalm-Nette Veranstaltungsregionen waren, stellt der LVR in diesem Jahr die **Eifel** in den Mittelpunkt.

Bereits in römischer Zeit war dieser Raum besiedelt und ein wichtiger Rohstofflieferant. Die hochmittelalterliche Erschließung begründete die heutige Siedlungsstruktur aus Haufen- und Straßendörfern sowie Kleinstädten, verbunden mit bedeutenden Klosteranlagen und zahlreichen Burgen. Das vorindustrielle Gewerbe basierte

auf den lokalen Rohstoffen, insbesondere den anstehenden Eisen- und Bleierzten und dem Holz. Die Köhlerei versorgte die Erzhütten mit Brennmaterial und führte zusammen mit anderen Waldnutzungen zu einer weitreichenden Abholzung und landschaftlichen Degradierung, insbesondere der Heideentwicklung. Diese wurde erst in preußischer Zeit durch gezielte Aufforstungsprogramme gestoppt. Mit der Industrialisierung und der Konkurrenz des Ruhrgebiets und Aachener Raums wanderte das Gewerbe aufgrund der abseitigen Verkehrslage ab und die Eifel wurde zum „Armenhaus“.

Die Potenziale der vielfältigen Landschaft für den Tourismus und die Naherholung wurden seit den 1960er Jahren zunehmend nutzbar, nicht zuletzt durch die Individualmotorisierung. Die Schaffung des Nationalparks Eifel ist hierbei ein Highlight in der jüngeren Entwicklung in der Eifel. Die Landschaftsgeschichte ist hier in vielen unterschiedlichen Facetten erlebbar und wird in vielfältiger Form auch im Programm von „Stadt Land Fluss“ aufgegriffen.

Auf Wanderungen, Besichtigungen, in Vorträgen, Ausstellungen und Mitmach-Aktionen sowie durch viele weitere Angebote können alle Interessierten Spannendes und Ungewöhnliches erleben. Das Motto lautet: **Landschaft (er)leben! Die Landschaft mit anderen Augen sehen und Heimat neu entdecken!** Ein Perspektivwechsel bietet einen neuen Blick auf Natur- und Landschaftselemente sowie kulturelle Besonderheiten, zum Beispiel die Mühlenlandschaft der Eifelgewässer, Frauen als Burgherrinnen in Blankenheim oder die Pflasterritzenvegetation am Kloster Steinfeld. Ergänzt wird die Angebotsvielfalt durch künstlerische und naturkundliche Begleitangebote zum Mitmachen, oft auch für Kinder geeignet. In diesem Programmheft warten weit über 100 spannende Angebote auf Sie, oft abseits des allgemein Bekannten, meist kostenfrei und so weit wie möglich inklusiv!

Auch der LVR selbst ist mit seinen Dienststellen Anbieter und Mitveranstalter einzelner Programmpunkte, so sind zum Beispiel das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, das LVR-Freilichtmuseum Kommern und die LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege mit dabei.

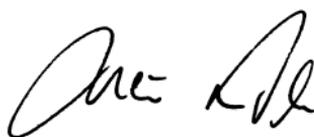
Doch ohne starke Partner aus der Region wäre „Stadt Land Fluss“ nicht realisierbar!

Ein herzlicher Dank gilt daher der Biologischen Station im Kreis Düren, der Biologischen Station im Kreis Euskirchen, der Biologischen Station der StädteRegion Aachen sowie dem Naturpark Nordeifel und allen am Programm beteiligten Institutionen, Verbänden, Vereinen und ehrenamtlich Mitwirkenden, ohne die ein solch breites Spektrum an Angeboten nicht entstanden wäre.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude bei der Neu-Entdeckung der Eifel mit „Stadt Land Fluss“ 2023!



Anne Henk-Hollstein
Vorsitzende der
Landschaftsversammlung
Rheinland



Ulrike Lubek
Direktorin des
Landschaftsverbandes
Rheinland

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Grußwort

Nordrhein-Westfalen hat viele Gesichter. Wie vielfältig und abwechslungsreich unser Land ist, zeigt sich nicht zuletzt an den zahlreichen besonders schönen Orten und Sehenswürdigkeiten; Der Kölner Dom, die Altstadt von Münster, die Zeche Zollverein als bedeutendes Industriedenkmal oder das Hermannsdenkmal in der Nähe von Detmold sind nur einige wenige Beispiele für die wertvolle Kultur in unserem Land.

Dass auch die Eifel viel zu bieten hat, zeigt in diesem Jahr der Landschaftsverband Rheinland mit seiner Veranstaltungsreihe „Stadt Land Fluss“. Unter dem Motto „LANDSCHAFT (ER)LEBEN“ stehen diesmal die Flüsse und Seen, Moore und Wälder, Burgen und Fachwerkidylle, mit der sich die Eifel zu einer im In- und Ausland beliebten Urlaubsregion entwickelt hat, im Mittelpunkt. Die Schönheit der Natur lässt sich in besonderer Weise im Nationalpark Eifel erleben, der weit über die Region und Nordrhein-Westfalen bekannt und beliebt ist. Von Wandern über Wassersport bis hin zum Museumsbesuch ist hier alles möglich. Das Programm in diesem Jahr umfasst mehr als 100 Highlights, viele davon im und um den Nationalpark Eifel. Für Jeden und Jede ist etwas dabei – hier können Sie die Eifel neu für sich entdecken.

Den vielen Ehrenamtlichen, die auch in diesem Jahr „Stadt Land Fluss“ wieder möglich machen, danke ich herzlich. Gerade dieses Engagement prägt die Eifel mit ihrem Zusammenhalt und der Gastfreundlichkeit der Menschen, die nicht an der Landesgrenze endet ganz besonders. Auch deswegen habe ich sehr gern wieder die Schirmherrschaft übernommen. Ihnen allen wünsche ich einen unvergesslichen Aufenthalt in der Eifel und viel Spaß beim Entdecken und Erkunden!



Hendrik Wüst

Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhalt

Vorwort	1
Grußwort	4
Stadt Land Fluss 2023 – Allgemeine Hinweise	13
Hinweise zu inklusiven Angeboten	14
Start-Wochenende	
Fr-So (15. bis 17. September)	
Fotosafari – tierisch gute Fotoerlebnisse	16
Auf Entdeckungstour rund um das Staubecken Heimbach	17
Zauberland Eifel	18
Unterwegs auf der Eifelschleife „Himmel un Ääd“ ...	19
Wasserstadt Heimbach	20
Gärten naturnah gestalten – Tipps und Tricks	21
Steinkauz- und Streuobstwiesenwanderung	22
Paddeln bei den Bibern auf dem Staubecken Heimbach	23
Mal-Workshop für Erwachsene „Eine Landschaft für mich“	24
Mechernicher Fledermausnacht in der Kakushöhle ..	25
Die Nacht und der Sternenhimmel in Märchen, Geschichten und Gedichten	26
„Wildnis(T)räume und Sternenpark“	27
Geschichte(n) an Rur und Neffelbach 1	28
Geschichte(n) an Rur und Neffelbach 2	29
Eröffnung FEELING BLUE – Fluss und Farbe	30
2000 Jahre Kalkgewinnung und ihre Spuren in der Landschaft	31
Familienerlebnis an der Wassermühle Embken	32
Mühlenwanderung im oberen Neffeltal	33
Pilzwanderung Hürtgenwald	34

Exkursion im Schutzgebiet „Sistig-Krekeler Heide“	35
Natur schützen – Natur nachhaltig nutzen	36
Wandern auf dem Meeresgrund	37
Burgringtrophy 23	38
Stadtführung Nideggen	39
Rund um Blankenheim	40
Nachmittag der heimischen Tagfalter im Schmetterlingsgarten Eifalia	41

Woche 1

Mo-So (18. bis 24. September)

Die Narzissenwiesen im Spätsommer	42
Anfassen, Fühlen und Begreifen der Eifeler Tierwelt	43
Eifelkneipenquiz StädteRegion Aachen	44
Turmaufstieg und SternenFührung in Vogelsang IP.	45
Waldtag in der Stadtbücherei	46
Eifelkneipenquiz Kreis Euskirchen	47
Leitbetrieb Biodiversität Funken	48
Forstwirtschaft von gestern bis morgen Giescheid.	49
Wildsträucher für Tiere	50
Römer in der Eifel:	
Das Matronenheiligtum in Pesch	51
Vortrag: Klar wie Wasser?	52
Die Eifel – Aus der Mitte entspringen die Flüsse!	53
Naturraum Eifel	54
Meditatives Waldbaden – Shinrin Yoku	55
Pilzwanderung Hürtgenwald	56
Ab durch die Hecke	57
Waldmeditation, Hören, Fühlen, Sehen, Riechen, Schmecken	58
Am Ufer der Rur nach Monschau.	59
Offenes Atelier mit Keramik und Bildern	60
Auf ein Wiedersehen in „Hengasch“	61

Verbannt und ruhelos – der Geist im Struffelt, den keiner rief.	62
„Garten des Gesprächs“ / Hospizgarten	63
Fledermäuse in und an (historischen) Gebäuden	64
Wanderung auf dem Schöpfungspfad	65
„Die Natur als begehbares Gemälde!“ / „De Natuur als een begaanbaar schilderij!“	66
Uralte Montanregion Nordeifel-Bergbau	67
Auf Spurensuche durch Stadt, Wald, Burg: Nideggen .	68
Das Landleben im Mittelalter	69
12. Aachener Obstwiesenfest	70
Kunst trifft ... Streuobstwiese	71
Die drei Wassermühlen im Feytal	72
Landschaftsinszenierung – die Urfttalsperre und die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang.	73
Workshop FEELING BLUE – Fluss und Farbe	74
Mond, Sterne und Planeten	75
Erlebnis Stadtmauer	76
Führung durch das KunstForum Eifel	77
Kunst im Fluss	78
Konzert im KunstForum Eifel	79

Woche 2

Mo-So (25. September bis 1. Oktober)

Eifelkneipenquiz Kreis Düren	80
Bienen in einer Eifelschule – unsere Schulimkerei. .	81
Tierbilder im Kunstkabinett	82
Alpaka Schnupperzeit	83
Das etwas andere Insektenhotel	84
Historischer Schieferabbau im Wüstebachtal	85
Kräuterwanderung mit anschließendem Imbiss.	86
Wildnistraining und Naturverbindung	87
Das Heinrich-Böll-Haus und seine Gäste	88

Historische Waldbewirtschaftungsformen/ Köhlerei/ Lohwirtschaft: Aufbau Meiler	89
Spaziergang über den Meuchelberg	90
Tierbilder im Kunstkabinett	91
Eine Fantasiereise durch die Eifel: Lesung	92
Die Eifel-Lesung	93
Konzert „Songs aus der Eifel und dem Rest der Welt“. 94	
Ackern für Bier und Vögel	95
Durch die Lohhecken im Urfttal	96
Heilende und essbare Kräuter, die gesund halten	97
Forstwirtschaft von gestern bis morgen Blankenheim. 98	
Abenteuer in der Pampa: Lesung	99
Nächtlicher Artenschutz in dörflichen Strukturen des mittleren Rurtals	100
Hürtgenwald kocht	101
Von Wohlstand und widrigen Bedingungen	102
Abenteuer in der Pampa – Offene Schreibwerkstatt. . 103	
Jüdisch in Embken	104
Auf Entdeckungsreise durch die Rheinische Kulturlandschaft	105
Heile und Heide – die wundersame Verwandlung der Matronen / Das Erbe der Göttinnen zwischen Mondraute und Arnika	106
Paddeln bei den Bibern auf dem Staubecken Heimbach.	107
Flussperlmuscheln in der Eifel	108
Französische Chansons und Eifeler Mundart	109
Forstwirtschaft von gestern bis morgen Marmagen	110
Archäologietour Nordeifel 2023	111
Natur Pur-Eifel: Das Grüne Klassenzimmer.	112
Vom tropischen Flachmeer zum Taufbecken	113

Ausstellung „Flusskrebse – in Vergessenheit geratene Wesen“	114
Vortrag „Edelkrebse in NRW“	115
Die Begegnung zwischen Himmel und Erde – ein Ort der Magie.	116
Von Mühlen und Menschen	117

Woche 3

Mo-So (2. bis 8. Oktober)

Stadt Land Fluss – nature meets history	118
Forstwirtschaft von gestern bis morgen Thönneschbusch	119
Köhlerei im Kermeter	120
Nachhaltigkeitsmarkt und Erlebnistag im naturnahen Garten (Hortus Urkrautliebe)	121
Wildnistraining und Naturverbindung	122
Auf den Spuren Jüdischen Lebens im Oberen Oleftal	123
Präsentation des phänologischen Gartenkalenders, Streuobst an Wirtschaftswegen und der Anne Frank Friedensskulptur	124
Waldbaden für Gesundheit und Entspannung	125
NationalparkMobil	126
Auf Augenhöhe mit Rindern, Schafen & Co.	127
Der ehemalige Westwall	128
Esel-Wanderung	129
Auf Augenhöhe mit Rindern, Schafen & Co.	130
Wolle in der Eifel	131
Schmetterlingsbeet mit Eifeler Wildstauden	132
Pflasterritzenvegetation am Kloster Steinfeld.	133
Von „Bienen und Blümchen“ und anderen Dingen	134
Open Air Aquarellmalerei – Landschaft	135
Biodiversität am alten Wasserturm	136
SternenFührung am Weißer Stein	137

Die Kraft der Erde, die Kraft der Seele und die Kraft des Herzens	138
Eifel-Trekking für Einsteiger	139
Spuren der Zeit – technische Aquarellmalerei	140
Führung in der St. Matthias-Pfarrkirche Reifferscheid	141
Mal-Workshop für Kinder „Eine Landschaft für mich“	142
2. Vortrag „Flusskrebsschutz in der Eifel“	143
Mit-Wanderung auf der Eifelspur „Toskana der Eifel“	144
Historische Waldbewirtschaftungsformen/ Köhlerei/ Lohwirtschaft: Ernte der Holzkohle	145
Zu den Bibern im Hürtgenwald	146
Rundes wird eckig	147
Zauberland Eifel	148
Tag des Apfels	149
Die Burg Vlatten lädt zum Tanz	150
Projektpartner*innen	151
Bildnachweise	155

Stadt Land Fluss 2023 – Allgemeine Hinweise

Das Programm

Mit Musik und Kulinarischem wird „Stadt Land Fluss 2023“ am 10. September in der Gesamtschule Nettersheim eröffnet. Ab 13.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein, mit uns die Eröffnung und das 30-jährige Bestehen der Biologischen Station Euskirchen e.V. zu feiern.

Ab dem 16. September startet ein vielfältiges, sich über drei Wochen erstreckendes Veranstaltungsprogramm, welches die Kulturlandschaft der Eifel präsentiert. Bis zum 8. Oktober kann die Region im Rahmen von über 100 Veranstaltungen erlebt werden. Diese werden vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) zusammen mit der Biologischen Station Düren, der Biologischen Station Euskirchen, der Biologischen Station StädteRegion Aachen sowie dem Naturpark Nordeifel und zahlreichen weiteren regionalen Partner*innen durchgeführt. Das Gesamtprogramm hat inklusiven Charakter und bietet Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Familien und Menschen mit und ohne Behinderung viele Angebote zum Mitmachen. Erleben auch Sie die Vielfalt und Einzigartigkeit der Kulturlandschaft der Eifel!

Aktuelle und weiterführende Informationen erhalten Sie im Internet unter www.rheinische-landschaft.lvr.de.

Kontakt

LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, Tel. 0221 809-2686 oder per Mail unter stadtlandfluss@lvr.de

Biologische Station Düren e.V., Tel. 02427 90584-95 oder per Mail unter slfeifel@biostation-dueren.de

Die Piktogramme (Familienfreundlichkeit)



Angebote für
Familien, Erwachsene
und Kinder



Angebote für
Erwachsene &
Jugendliche



Angebote für
Kinder

Hinweise zu den Piktogrammen



Für sehbehinderte und blinde Menschen

Veranstaltungen mit diesem Symbol bieten Elemente zum Tasten, Riechen, Schmecken oder Hören. Oft sind keine Leitsysteme vorhanden. Daher empfehlen wir Ihnen eine Begleitperson mitzunehmen.



Für gehörlose Menschen

Für Veranstaltung mit diesem Symbol steht eine kostenfreie Gebärdensprachdolmetschung zur Verfügung, die bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung unter rheinische-landschaft@lvr.de gebucht werden muss.

Sollten Sie für Veranstaltungen ohne dieses Symbol eine Gebärdensprachdolmetschung benötigen, sprechen Sie uns bitte möglichst frühzeitig an.



Für Menschen mit Hörbehinderung

Auf Anfrage kann eine mobile Hörverstärkeranlage zur Verfügung gestellt werden.



Für Menschen im Rollstuhl und gehbehinderte Menschen

Falls nicht näher erläutert, geben Ihnen die Veranstaltenden gerne Auskunft zu Länge und Beschaffenheit der Strecken sowie der Verfügbarkeit von barrierefreien sanitären Einrichtungen.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen in unwegsamem Gelände steht auf Voranfrage ein geländetauglicher Rollstuhl, eine sogenannte Joëlette, zur Verfügung. Dabei handelt es sich um einen Rollstuhl mit einem Rad und Griffen, der es zwei Personen ermöglicht die Joëlette zu bewegen. Die Hauptlast trägt das Rad. Die Begleitenden setzen ihre Kraft für die Fortbewegung ein. Ein auf Kinder und Erwachsene einstellbarer gepolsterter Sitz, Kopf-, Fuß- und Armstützen sowie ein Gurt sorgen für Sicherheit und Komfort.

Genauere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text der jeweiligen Veranstaltung. Sie können Ihre Fragen auch direkt an die Veranstaltenden richten.



Hinweise zur Haftung

Es wird darauf hingewiesen, dass der jeweilige Veranstalter für die Inhalte und die Durchführung der folgend aufgeführten Angebote verantwortlich ist.

Hinweis zur Anmeldung

Anmeldungen, wenn nicht anders angegeben, bitte bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung abgeben. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Freitag, 15. und Samstag 16. September
10 bis 15 Uhr

Fotosafari – tierisch gute Fotoerlebnisse

Leitung: Wolfgang Weiss

Anzahl der Teilnehmenden:
15

Treffpunkt: Sekretariat Int.
Kunstakademie Heimbach,
Hengebachstr. 48,
52396 Heimbach

Veranstaltende: Trägerverband Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e.V.

Anmeldung: 02446 809700
oder info@kunstakademie-heimbach.de

Kooperationen: Rureifel-Tourismus e.V.

Kosten: Erwachsene 35 €, Jugendliche von 16 bis 21 Jahren 20 €



Bitte anmelden



Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Am ersten Tag werden die Techniken der Wildnis-Fotografie anhand einiger Übungen erläutert. Am zweiten Tag begibt sich die Gruppe auf die Wildparkwanderung. Nach einer kurzen Einführung der Wildparkbetreiber, startet die Outdoor-Fotografie. Dabei werden mit der Kamera einzigartige Momente und tierische Begegnungen festgehalten. Es wird eine lokale Fotosafari, bei der es viel zu entdecken gibt.

Hinweise:

Mitzubringen ist: eigene Verpflegung, wetterfeste Kleidung und eine Kamera mit ausreichend Speicherplatz und Akkukapazität.



ab Samstag, 16. September

jederzeit zugänglich (Dauer ca. 1 bis 1,5 Std.)

Auf Entdeckungstour rund um das Staubecken Heimbach

Szenischer Uferspaziergang auf dem „Dschungelpfad“

Leitung: Hilde Amrein

Veranstaltende: Die Jungen Alten Heimbach e.V.

Treffpunkt: Zugang über den Parkplatz über der Rur, entlang der Rur, kurz hinter der Stauanlage beginnt der „Dschungelpfad“

Kooperationen: Rureifel Tourismus e.V.

Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: kostenfrei

Erwachsene und Familien mit Kindern

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Kinder des Stadtgebietes Heimbach haben sich mit dem schützenswerten und besonderen Lebensraum Wasser und dem „Leben unter Wasser“ beschäftigt. Bei einem eigenständigen Spaziergang entlang des Heimbacher Staubeckens können Familien und Kinder die dabei entstandenen künstlerischen Werke entdecken und gleichzeitig die atemberaubende Landschaft der Rureifel auf dem kinderfreundlichen Wanderweg genießen und dabei Wissenswertes über das Staubecken lernen.



Hinweise:

Die Strecke mit der Ausstellung ist ca. 4 km lang. Tagsüber öffentlich zugänglicher Rundweg, teilweise über unwegsames Gelände. Der Weg ist nicht geeignet für Kinderwagen und Rollstuhl.

16. September Märchentheater, 15 Uhr (1 Std.)
16. September bis 17. Oktober: Ausstellung
13 Uhr bis 18 Uhr

Zauberland Eifel

Ausstellung & Märchentheater

Leitung:

Christine Schirmmacher

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Treffpunkt: Kunst-Raum

Atelier Schirmmacher,
 Bahnstrasse 53,
 53894 Mechernich

Veranstaltende:

Atelier Schirmmacher



Anmeldung:

0174 7211098 oder
 info@atelier-schirmmacher.de



*Erwachsene und Familien mit
 Kindern ab 9 Jahren*

Kosten: kostenfrei



Wälder, Wiesen, Bäche,
 Moore – Vulkangestein und
 Wasserfälle. Burgen, Höhlen,
 Römerpfade – Feen, Zwerge,
 Drachenmythen. Fabelwesen
 – Zauberei. Präsentiert wird
 eine Auswahl an Märchen,
 Sagen und Legenden rund um
 die Eifel. Als Kunstaussstellung
 mit modernen Interpretationen
 in Gemälden und Objekten
 – sowie poetisches Märchen-
 theater in zwei Vorführungen

(siehe Seite 148).

Hinweise:

Fünf Eingangsstufen können mit Hilfe leicht überwunden werden (außer E-Rolli). Innenräume ohne Stufen, kleines WC vorhanden.

Samstag, 16. September
10 Uhr (ca. 3 bis 4 Std.)

Unterwegs auf der Eifelschleife „Himmel un Ääd“

Leitung: Hans-Gerd Dick

Veranstaltende: Stadt Zülpich

Treffpunkt: Parkplatz HPZ
Lebenshilfe Bürvenich,
Kellergasse 1, 53909 Zülpich

Kooperationen:
Dorfgemeinschaft Bürvenich

Anmeldung:
hgduck@stadt-zuelpich.de



*Erwachsene
und Familien,
Jugendliche ab
14 Jahren*

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
25

Von der „Lebenshilfe Bürvenich“ aus umrunden wir den Bürvenicher Berg mit seinem Eifel- und Bördeblick. Wir passieren dabei das historische Kriegerdenkmal sowie den Geologischen Wanderpfad, lernen die vormalige Fabrikantenvilla und den „Felsenkeller“ der früheren örtlichen Brauerei kennen. Im Ort selbst sehen wir den umgenutzten Mälzereiturm der Brauerei. Darüber hinaus stellen uns Ehrenamtler*innen betreute Denkmäler aus Bürvenich vor.



Samstag, 16. September, 11 bis 16:30 Uhr

Wasserstadt Heimbach

Jugendstilkraftwerk und Staumauer

Leitung:

Ulrike Schwierien-Höger

Veranstaltende: Die Jungen
Alten Heimbach e.V.

Treffpunkt: Parkplatz an der
Fußgängerbrücke, An der
Laag 3, 52396 Heimbach

Kooperationen: RWE, WVER,
Rursee-Schiffahrt



Bitte
anmelden

Anmeldung: 02425 1888 oder
schwierien-hoeger@t-online.de



Kosten: 5 €

*Erwachsene und Familien mit
Kindern*

Anzahl der Teilnehmenden:
40

Heimbach ist eines der malerischsten Städtchen der Eifel: Gekrönt von der Burg Hengebach, umgeben von hoch aufragenden Wäldern und geprägt von Fluss, Talsperre und Stausee sucht es seinesgleichen. Eine Exkursion zeigt die Vielfalt der „Wasserstadt Heimbach“ mit Rur, Rursee und dem einzigartigen Jugendstil-Wasserkraftwerk. Der Tag klingt aus mit einem Umtrunk und einem Konzert der Band „Jazz4u“.

Hinweise:

Das Bähnchen der Rursee-Schiffahrt bringt die Gäste zum Rursee und zurück zum Ausgangspunkt. Eine Wanderung führt vom Rursee zum Wasserkraftwerk. Festes Schuhwerk ist ratsam. Die rund 30-minütige Wanderstrecke ist gut begehbar.



Samstag, 16. September, 11 bis 18 Uhr

Gärten naturnah gestalten – Tipps und Tricks

Leitung: Astrid Loenißen

Treffpunkt:

Hetzinger Weg 22,
52385 Nideggen

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Veranstaltende:

Naturgarten e.V.,
Regionalgruppe Nordeifel

Kooperationen: Wildstauden-
gärtnerei Astrid Loenißen



*Familien mit Kindern ab
6 Jahren*

Sie haben den Wunsch, in Ihrem Garten Elemente anzulegen, die den Artenschwund mindern? Wir, die Mitglieder des Vereins Natur&Garten, Regiogruppe Nordeifel wollen Ihnen helfen. Gemeinsam wollen wir die Natur zurück in den Garten holen. Dazu informieren wir Sie, wie man sozusagen: „Tiere pflanzen“ kann. In einem werdenden Naturgarten kann man sich verschiedene Naturmodule wie z.B. Benjeshecke, Steinhaufen, Sandarium oder Totholzhaufen ansehen. Wir berichten von eigenen Projekten und laden zum Mitmachen ein.



Samstag, 16. September, 14:30 bis 17 Uhr

Steinkauz- und Streuobstwiesenwanderung

Leitung: Doris Siehoff

Treffpunkt: Kirche in Kreuzau
Boich, Gereonstraße 40,
52372 Kreuzau

Anmeldung: dorissie@gmx.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
20

Veranstaltende: Biologische
Station im Kreis Düren e.V.

Kooperationen: Gesellschaft
zur Erhaltung der Eulen
(EGE), Landwirt Stefan Schütz
(Biologische Station Düren),
Thomas Kelter (Obstbaum-
wart)



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Auf einem Spaziergang um Boich durch Grünland mit alten Apfel- und Pflaumenbäumen erfahren Sie Wissenswertes über die hier lebenden Steinkäuze, über die Pflege der Obstbäume, die Haltung der Glanrinder – einer alten Haustierrasse – und das Steinkauzprojekt der Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen (EGE) im Kreis Düren. Nach dem Spaziergang können Sie allerlei Köstlichkeiten vom Obst der Streuobstwiesen genießen und etwas über alte Obstsorten erfahren.



Hinweise:

Einschränkungen bei der Anmeldung bitte angeben. Menschen mit einer starken Sehbeeinträchtigung wird eine Begleitperson empfohlen.

Samstag, 16. September, 14 bis 16:30 Uhr

Paddeln bei den Bibern auf dem Staubecken Heimbach

Leitung: Kanu Petry Kanu Guides

Anzahl der Teilnehmenden: 40

Treffpunkt: Grillhütte am Staubecken Schwammenauel, Am Sonnenhang 300, 52396 Heimbach, 50°38'15.1 N 6°27'02.5 E

Veranstaltende: Kanu Petry

Kooperationen: Biber-guides des Rureifel Tourismus e.V.

Anmeldung: 01575 0175756 oder info@kanu-petry.de



Kosten: Erwachsene 21 €, Kinder ab 8 Jahren 17 €

Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren mit erwachsener Begleitung

Erleben Sie mit uns ein unvergessliches Kajak-abenteuer auf dem wunderschönen Staubecken Heimbach. Die geführte Biber-Tour bietet eine einzigartige Möglichkeit, die natürliche Schönheit des Sees und seiner Umgebung zu erkunden. Halten Sie zusammen mit einem Biber- und einem Kanuguide Ausschau nach Bibern oder entdecken Sie eine andere Wildtierart in ihrem natürlichen Lebensraum.



Hinweise:

Wetterfeste Kleidung, Selbstverpflegung, gewisse körperliche Fitness notwendig, Parkplatz: In der Goldkuhl, Heimbach-Hasenfeld, unkomplizierte Buchung über Buchungssystem auf www.kanu-petry.de, Mindestteilnahmezahl: 15, 4-er Kanadier

Samstag, 16. September, 15 bis 18 Uhr

Mal-Workshop für Erwachsene „Eine Landschaft für mich“

Leitung: Lisa Zimmermanns

Anzahl der Teilnehmenden:

6

Treffpunkt:

Grafschaftsgasse 1,
53947 Nettersheim

Veranstaltende:

Malschule Farbenwiese

Anmeldung: bis 09.09.2023
unter 02486 911656 oder
grafik@lisazimmermanns.de



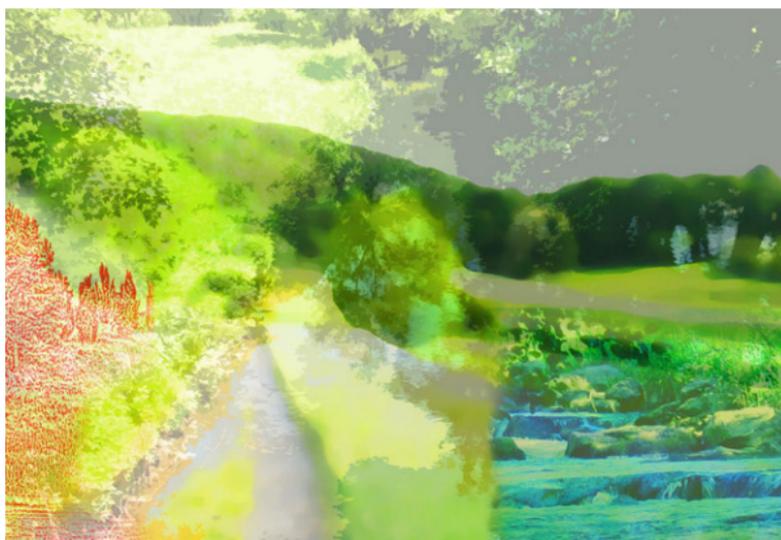
Erwachsene

Kosten: 23 € pro Person

Wir lassen uns von Eifeler Kulturlandschaften inspirieren, um dann eine ganz persönliche, eigene Landschaft zu zeichnen und zu malen, die zu uns passt. Zeichnerische- und „Los-Lass“-Übungen helfen uns dabei. Mit vielerlei Möglichkeiten Farbe ins Bild zu bringen darf frei experimentiert werden.

Hinweise:

Material wird gestellt. Die Malschule liegt im Ortskern von Nettersheim auf dem Löwenzahn-Erlebnispfad.



Samstag, 16. September, 19:30 bis 22 Uhr

Mechernicher Fledermausnacht in der Kakushöhle

Nach einer Einführung in die Welt der Fledermäuse geht es zum Netzfang in die Höhle. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Leitung: Markus Thies

Anzahl der Teilnehmenden:

50

Treffpunkt: Parkplatz am Kiosk (Gemüseladen), Kakusstraße 1, 53894 Mechernich

Veranstaltende:

Naturpark Nordeifel e.V.

Anmeldung:

markus.thies@t-online.de



Erwachsene und Familien mit Kindern ab 5 Jahren (Kinder mit Begleitung)

Kosten: Erwachsene: 5 €; Kinder: 3 €; Familien: 13 €



Auch in unserer heutigen Zeit werden Fledermäuse gelegentlich noch für unheimliche Nachtgestalten gehalten. In Wirklichkeit sind sie hochspezialisierte Tiere, die es gelernt haben, den Luftraum zu erobern. Die Fähigkeit, nahezu lautlos in völliger Dunkelheit zu fliegen, hat viele Märchen über Gestalt und Verhalten dieser Tiere entstehen lassen.

Samstag, 16. September, 20 bis 22 Uhr

Die Nacht und der Sternenhimmel in Märchen, Geschichten und Gedichten

Leitung: Sabine Wichmann

Treffpunkt: Parkplatz der St. Nikolaus Jugendstätte Rursee, Am Scheidbaum 1, 52385 Nideggen-Schmidt

Anmeldung:
bine.wichmann@web.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Veranstaltende:

Naturpark Nordeifel e.V.

Kooperationen: St. Nikolaus Jugendstätte Rursee



Erwachsene, Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Literarische Reise für Alt und Jung mit anschließendem Nachtspaziergang inkl. Himmelsbeobachtung bei klarer Sicht nach oben. Mit etwas Glück können wir als Highlight sehen, wie sich die Sterne im Rursee spiegeln. Der erste Teil der Veranstaltung findet in der hauseigenen Kapelle der St. Nikolaus Jugendstätte Rursee statt. Der Nachtspaziergang führt uns dann zum SternensBlick an der Schönen Aussicht bei Nideggen-Schmidt.



Samstag 16.9. bis Sonntag 17.9.

10 Uhr am Starttag

„Wildnis(T)räume und Sternenpark“

Zweitägige Radtour von Heimbach nach Vogelsang mit Besuch der Erlebnisausstellung und einer Nacht im Sternenpark

Leitung: Tanja Malchow

Veranstaltende: NABU
Kreisverband Düren e.V.

Treffpunkt: Bahnhof

Heimbach, An der Laag 6,
52396 Heimbach

Kooperationen: Nationalpark
Eifel, Allgemeiner Deutscher
Fahrrad Club (ADFC) Aachen/
Düren e.V., Astronomie-Werk-
statt „Sterne ohne Grenzen“

Anmeldung: bis zum 11.8.23
unter 0157 72928614 oder
tanjamalchow@t-online.de

Kosten: Erwachsene: 90 €;
Kinder ab 12 Jahren: 80 €



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 12 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:
25

Eine geleitete Radtour führt uns von Heimbach zum Nationalpark-Zentrum in Vogelsang IP. Dort erwartet uns eine Führung durch die Erlebnisausstellung Wildnis(T)räume. In der Nacht wandern wir mit den Augen am Sternenhimmel und erfahren den Wert der Dunkelheit. Nach der Übernachtung im Gästehaus K13 in Vogelsang IP und einem leckeren Frühstück machen wir uns frisch gestärkt auf den Rückweg nach Heimbach.



Hinweise:

Halbpension. EZ-Zimmer-Zuschlag: 10 €. Streckenlänge der Radtour: ca. 23 km (einfach). Die Route enthält Steigungen und führt überwiegend über nicht asphaltierte Waldwege. Erforderlich sind wetterfeste Kleidung und eigene Verpflegung für die Radtour. Bitte bringen Sie ein der StVO entsprechendes eigenes Fahrrad mit.

online ab Samstag, 16. September

Geschichte(n) an Rur und Neffelbach 1

keltisch römische Erzprovinz und Kornkammer

Leitung: Heinz Bücker und
Dr. Dietrich Bauer

Veranstaltende: Heimat- und
Geschichtsverein Nideggen

Treffpunkt: ab dem 16.09.
online auf: [www.youtube.com/
Eifelbiostationen](http://www.youtube.com/Eifelbiostationen)

Kooperationen: Gudrun
Klinkhammer Stories

Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: kostenfrei

Erwachsene und Familien

Das Neffelbachtal ist eine der ältesten europäischen Mühlenlandschaften und eine bedeutende Kulturlandschaft in Deutschland. Bereits zur Merowingerzeit wurde die Wasserkraft des Neffelbachs zur Betreibung von Wassermühlen genutzt. Zum Schutz der 30 Mühlen im Neffelbachtal wurde die Gödersheimer Burg errichtet. Nach dem Zerfall Ende des 19. Jahrhunderts lag die Burg zunächst lange brach; sie sind derzeit wiederaufgebaut und rekonstruiert. Über diese spannende Müh- lengeschichte im Neffelbachtal und weitere Besonderheiten möchten wir berichten.

Hinweise:

Video auf
Youtube-Kanal
„Eifel Biostationen“



online ab Samstag, 16. September

Geschichte(n) an Rur und Neffelbach 2

Brück – Zwischenstation zwischen Eupen, Monschau und Köln

Leitung: Heinz Bücker und Dr. Dietrich Bauer

Veranstaltende: Heimat- und Geschichtsverein Nideggen

Treffpunkt: ab dem 16.09.
online auf: www.youtube.com/Eifelbiostationen

Kooperationen: Gudrun Klinkhammer Stories

Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: kostenfrei

Erwachsene und Familien

Wege, Wasser, weite Sicht – so könnte die Zeit der Händler, speziell der Tuchmacher, beschrieben werden, die ihre Ware über Wege und über das Wasser an Orte und in Städte brachten, die sie von den Höhen der Eifel aus bereits gut sehen konnten. Ein sehr wichtiger Handelsweg von Eupen und Monschau nach Köln und Frankfurt war der Weg über Nideggen-Brück. Denn hier gab es eine Furt und Möglichkeiten, zu übernachten, bevor es wieder steil den Berg hinauf in die alte, geschichtsträchtige Grafenstadt mit Burg ging.

Hinweise:

Video auf Youtube-Kanal „Eifel Biostationen“



Sonntag, 17. September, 10:30 bis 17 Uhr

Eröffnung FEELING BLUE – Fluss und Farbe

Leitung: Sarah Schiffer

Veranstaltende: Evangelische
Gemeinde zu Düren

Treffpunkt: Evangelisches
Gemeindehaus in der
Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau

Kooperationen: Sarah
Schiffer, Papierkünstlerin

Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: kostenfrei

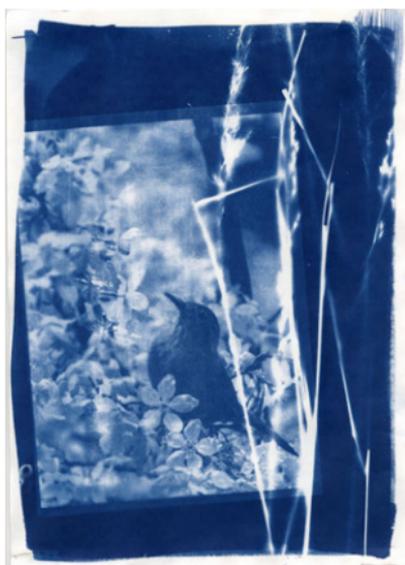


Erwachsene

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

Die Dürener Papierkünstlerin Sarah Schiffer suchte ihren eigenen Zugang zur Rureifel zwischen Botrange und Düren. Entlang der Rur sammelte sie persönliche Natureindrücke von Licht und Schatten, Wasserge-räuschen, Pflanzenfunden. Ihre Cyanotypien und Fund-collagen verbindet sie in einer Ausstellung mit Rursee-Dokumenten der eigenen Familiengeschichte.

Hinweise:



Gemeindehaus Kreuzau,
barrierefrei

Weitere Öffnungszeiten der
Ausstellung sind:

Mi 20.09./ 27.09./ 04.10.23;
17 bis 21 Uhr

Do 21.09./ 28.09./ 05.10.23;
17 bis 21 Uhr

Sa 23.09./ 30.09./ 07.10.23;
13 bis 16 Uhr

So 24.09./ 01.10./ 08.10.23;
13 bis 16 Uhr

Sonntag, 17. September, 10 bis 15 Uhr

2000 Jahre Kalkgewinnung und ihre Spuren in der Landschaft

Leitung: Helmut Ruß,
Harald Musal

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

Treffpunkt: Römische Kalkbrennerei Iversheim, Kalkarer Weg, 53902 Bad Münstereifel

Veranstaltende:
Dorfverschönerungsverein Iversheim

Anmeldung: <https://eveeno.com/kalkbrennerei>

Kooperationen:
Stadt Bad Münstereifel

Kosten: ab 15 Jahre 3 €



Erwachsene und Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Begeben Sie sich mit uns auf eine geführte Wanderung mit Besichtigung der römischen Kalkbrennerei. Anschließend nehmen wir die historischen Steinbrüche genau unter die Lupe und schauen uns die hieraus entstandene Kulturlandschaft mit den seltenen Magerwiesen und besonderen Orchideen an.

Hinweise:

Wanderung zu den Steinbrüchen und Magerwiesen um 10:30 Uhr, 12:30 Uhr und 14:30 Uhr, festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Strecke ist max. 2 km lang. Wege uneben und nicht barrierefrei.



Sonntag, 17. September, 10 bis 18 Uhr

Familienerlebnis an der Wassermühle Embken

Wir lassen die älteste Maschine der Welt lebendig werden

Leitung: Daniel Schölller

Veranstaltende:

ZEITREISEBUS

Treffpunkt: Wassermühle

Embken, Liebergstraße 1,
52385 Nideggen-Embken
50°40'53.27 N, 6°34'16.26 O

Kooperationen: Rheinisches
Mühlen-Dokumentations-
zentrum e.V. (RMDZ)

Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

*Erwachsene und Familien mit
Kindern*

Gemeinsam mit euch erkunden wir die Geschichte der Mühlenkultur. Wir finden heraus, warum Mühlen die ältesten Maschinen der Menschheit sind, mahlen zusammen Mehl und backen Brot. Mit einer dualen Führung lernt ihr die Embkener Mühlenkultur kennen. Die Profis vom LVR zeigen euch, wie man mit Drohnen ein 3D-Modell der Embkener Wassermühle erstellen kann. Für die Jüngsten gibt es eine spannende Schatzsuche.

Alle Programmpunkte und weitere Infos findet Ihr unter:
www.rmdz.de/aktuelles
www.zeitreisebus.de

Hinweise:

Gastronomie vor Ort, Parkplätze ausgeschildert



Sonntag, 17. September, 10 bis 12 Uhr

Mühlenwanderung im oberen Neffeltal

Leitung: Dr. Ralf Kreiner

Veranstaltende:

ZEITREISEBUS

Treffpunkt: Wassermühle
Embken, Liebergstraße 1,
52385 Nideggen-Embken,
50°40'53.27 N, 6°34'16.26 O

Kooperationen: Rheinisches
Mühlen-Dokumentations-
zentrum e.V. (RMDZ)

Anmeldung: info@rmdz.de



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:
20

Der unscheinbar wirkende Bach am Fuß der Eifel besitzt ein großes Gefälle, so dass hier schon vor Jahrhunderten Wassermühlen mit den größten Wasserrädern des Landes gebaut wurden. Zwischenstationen der Tour sind Burg Gödersheim, die Gödersheimer Ölmühle und die Rentmühle. Sie endet an der Wassermühle Embken, wo uns der „Zeitreisebus“ mit seinem weiteren tagfüllenden Programm erwartet (s. vorherige Seite).

Hinweise:

Parkmöglichkeiten vorhanden. Wetterfeste Kleidung empfohlen. Verpflegungsmöglichkeit an der Wassermühle Embken. Alle Programmpunkte und weitere Infos unter:
www.rmdz.de/aktuelles
www.zeitreisebus.de



Sonntag, 17. September, 10 bis 15 Uhr

Pilzwanderung

durch die Wälder bei Hürtgenwald

Leitung: Elena Newerdowski

Veranstaltende: Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Treffpunkt: Wanderparkplatz
„Drei Kaiser-Eichen“,
Jägerhausstraße (L24),
52224 Stolberg,
50°41'41.9 N 6°17'56.5 E

Kooperationen:

Elena Newerdowski



Bitte
anmelden

Anmeldung: info@nelev.de



Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
25

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Diese Pilzwanderung dient Informations- und Lehrzwecken. Ich werde euch vieles über die seltsamen Lebewesen, die weder Pflanzen noch Tiere sind, erzählen und manche (je nach Wetter) zeigen. Wir gehen gemeinsam eine 6,5 km Route, unterwegs erforschen wir unterschiedliche Biotope: Fichtenwald, Auenwald, Buchenwald. Wir werden Pilze finden, sie genauer untersuchen und bestimmen. Ich nenne Merkmale, wie man einen giftigen Pilz von einem ungiftigen unterscheiden kann.



Hinweise:

Ich gebe keine Essensfreigabe für die gesammelten Pilze (falls jemand diese sammeln würde), da ich keine Pilzsachverständige bin, ich teile nur meine Kenntnisse mit euch. Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, da wir abseits der Wege durch den Wald gehen werden. Mittelschwere Wanderung. Eigene Verpflegung.

Sonntag, 17. September, 10:30 bis 13 Uhr

Exkursion im Schutzgebiet „Sistig-Krekeler Heide“

Leitung: Marietta Schmitz

Kosten: kostenfrei

Treffpunkt: Wanderparkplatz
rechtsseitig der L22
(Wildenburger Str.,
53925 Kall) auf der
Strecke zw. dem Kreisverkehr
bei Krekel und Benenberg,
50°028`19 N 6°031`04 E

Anzahl der Teilnehmenden:
20

Veranstaltende: Biologische
Station Euskirchen e.V.

Kooperationen: LIFE

Anmeldung: 02486 950719
oder m.schmitz@
biostationeuskirchen.de



Erwachsene

Das EU-geförderte Naturschutzprojekt LIFE helle Eifel-täler möchte, dass der „Goldene Scheckenfalter“ im Schutzgebiet „Sistig-Krekeler-Heide“ heimisch wird. Auf einer Exkursion mit anschließendem Wildkräuterpick-nick werden die Maßnahmen, die dazu notwendig sind, im Gebiet vorgestellt.



Sonntag, 17. September, 11 bis 17 Uhr

Natur schützen – Natur nachhaltig nutzen

Erlebnistag mit Fachleuten aus Landwirtschaft, Forst und Jagd

Leitung: Karl Heinz Steffens und Ralf Beuel

Treffpunkt: Gerstenhof
Ralf Beuel, Gerstenhof 1,
52152 Simmerath

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

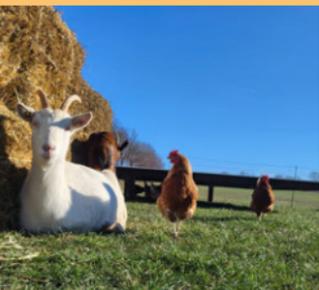
Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

Veranstaltende: Rheinischer
Landwirtschaftsverband e.V.

Kooperationen: Bio-Betrieb
Ralf Beuel – Gerstenhof, Sim-
merath, Kreisbauernschaften
Aachen, -Düren, -Euskirchen,
Kreisjägerschaften Aachen,
-Düren, -Euskirchen,
Gemeinde Simmerath –
Forstabteilung Gemeinde-
wald, Forstwirtschaftliches
Lohnunternehmen Schindel
– Rollesbroich



*Erwachsene und Familien mit
Kindern*



Miterleben, wie Land-, Forst- und Jägerschaft die Natur nachhaltig nutzen, hochwertige Lebensmittel und Rohstoffe gewinnen, Biodiversität fördern und eine erlebenswerte Kulturlandschaft erhalten. Der Gerstenhof

öffnet seine Tore und gibt Einblick in die biologische Bewirtschaftung seiner Flächen und Viehhaltung. Im benachbarten Wald präsentiert die Forstwirtschaft moderne Forsttechnik und zeigt Herausforderungen bei der Wiederaufforstung auf. Die Jägerschaft informiert über unsere heimischen Tierarten und deren Lebensräume.

Hinweise:

Stationen der Veranstaltung sind neben dem Gerstenhof entlang von geschotterten Wirtschaftswegen gelegen.

Sonntag, 17. September, 11 bis 16 Uhr

Wandern auf dem Meeresgrund

Tag des Geotops im Nationalpark Eifel

Leitung: Geologe Dr. Stephan
Becker und Ranger*in

Anzahl der Teilnehmenden:
30

Treffpunkt: Parkplatz an der
Jugendherberge Gemünd,
Im Wingertchen 9,
53937 Schleiden

Veranstaltende: National-
parkverwaltung Eifel

Anmeldung:
02444 95100 oder
info@nationalpark-eifel.de

Kooperationen:
Geologischer Dienst NRW



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern*

Entdecken Sie die werdende Waldwildnis und die Spuren eines Meeres, das sich hier vor rund 400 Mio. Jahren erstreckte. Die Felsen aus dem Unterdevon begleiten uns bei dieser Wanderung. Vor 400 Mio. Jahren waren diese „Gesteine“ sandige und tonige Ablagerungen eines flachen, warmen Meeres. Sie wurden in die Tiefe versenkt, zu Festgesteinen umgewandelt und später gefaltet. Heute liegen sie wieder an der Erdoberfläche. Spektakuläre Falten im Gestein machen die Dynamik einer alten Gebirgsbildung deutlich.

Hinweise:

Streckenwanderung! Anreise mit ÖPNV möglich bis Haltestelle Gemünd Mitte (1,7 km bis Startpunkt). Vom Endpunkt zu Fuß zum Startpunkt (5,3 km) oder zur Burg Vogelsang (1,7 km, 16 % Steigung) und von dort mit Bus zum gewünschten Ziel, z.B. Gemünd Kirche (1,3 km vom Startpunkt). Informationen zur Barrierefreiheit erhalten Sie bei der Anmeldung.

Sonntag, 17. September, 11:15 bis 12:15 Uhr

Burgringtrophy 23

Oldtimerausfahrt als Wettbewerb

Leitung: Ralf Heidbüchel,
Sebatian Dörr

Treffpunkt: 52385 Nideggen,
Zülpicher Straße 17

Anmeldung:

Für Fahrer*innen:
rh@eifel-classic.eu, ansonsten
keine Anmeldung nötig

Kosten: Besuch kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

Veranstaltende:

MSC Burgring Nideggen Eifel
Classic e.V.

Kooperationen: Euregio
Classic Cup e.V., Rheinland-
pokal Classics e.V., DMVLG
Nordrhein



*Erwachsene und Familien mit
Kindern*

Die Nordeifel ist seit 1922 Austragungsort von Autorennen. Heute werden in der Nordeifel wieder „Rennen“ mit historischen Fahrzeugen gefahren. Start und Ziel der Burgringtrophy ist Nideggen. Die Rennstrecke führt dann durch die Kulturlandschaft der Nordeifel. Eine Prüfung und die Vorstellung der Fahrzeuge erleben Sie in der historischen Altstadt Nideggens. Im Anschluss können Sie noch an einer Führung durch die Herzogstadt Nideggen teilnehmen.

Hinweise:

Infos zu Fahreranmeldung unter
www.msc-burgring-nideggen-ec.de



Sonntag, 17. September, 13 bis 15 Uhr

Stadtführung Nideggen

Leitung: Margot Groß

Anzahl der Teilnehmenden:
30

Treffpunkt: Zülpicher Tor,
Zülpicher Straße 17,
52385 Nideggen

Veranstaltende: Heimat- und
Geschichtsverein Nideggen

Anmeldung: <https://eveeno.com/stadtfuehrungnideggen>



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*



Der Spaziergang geht durch die bereits 1184 erwähnte, mittelalterliche Herzogstadt mit ihrer Burg und Fachwerkhäusern. Berühmt ist Nideggen auch für seine Jahrmillionen alten Buntsandsteinfelsen. Die Stadtführerin vom Heimat- und Geschichtsverein erzählt die Geschichte der Stadt Nideggen sowie von Burg und Kirche im Mittelalter anhand alter Postkarten und Bilder. Freuen Sie sich auf einen Spaziergang durch die mediterran anmutende Altstadt.

Sonntag, 17. September, 14 bis 16:30 Uhr

Rund um Blankenheim

Frauen im Schatten der Burg

Leitung: Dr. Gabriele Rünger,
Wolfgang Doppelfeld

Veranstaltende: Geschichts-
verein des Kreises Euskirchen

Treffpunkt: Gildehaus
Blankenheim, Johannes-
straße 6, 53945 Blankenheim

Kooperationen: Eifelverein
OG Blankenheim,
Förderverein Eifelmuseum
Blankenheim

Anmeldung:

[www.geschichtsverein-
euskirchen.de/termine](http://www.geschichtsverein-euskirchen.de/termine)



Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

*Erwachsene und Familien mit
Kindern*

In Blankenheim im Kreis Euskirchen gab es einige bemerkenswerte Frauen, die aus dem Schatten der Burg heraustreten sollen: Als Fürststäbtissinnen herrschten sie in kaiserlichen Damenstiften. Augusta von Sternberg-Manderscheid regierte als letzte Vertreterin ihres Geschlechts über die Herrschaft Blankenheim. Und dann gab es da noch eine Frau, an die als Retterin der Burg Blankenheim erinnert werden soll. All diese Frauen und ihr Wirken lernen wir bei einem Vortrag im Gildehaus und bei der Wanderung rund um Blankenheim besser kennen.



Sonntag, 17. September, 14 bis 17 Uhr

Nachmittag der heimischen Tagfalter im Schmetterlingsgarten Eifalia

Leitung: Stefan Meisberger,
Ulla Große-Meininghaus

Anzahl der Teilnehmenden:
40

Treffpunkt: Eifalia
Schmetterlingsgarten,
Am Hammerwerk 2,
53945 Blankenheim

Veranstaltende: Biologische
Station Euskirchen e.V.

Kooperationen: Eifalia
Schmetterlingsgarten

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei



Erwachsene

Die Biologische Station im Kreis Euskirchen veranstaltet in Kooperation mit dem Schmetterlingsgarten Eifalia einen Nachmittag der heimischen Tagfalterarten. Dabei erhalten die Gäste einen exklusiven Einblick in die Erhaltungszucht des extrem selten gewordenen Goldenen Scheckenfalters. Im Anschluss wird eine Wanderung zum Magergrünland nördlich von Ahrhütte angeboten, wo Stefan Meisberger, Leiter der Biologischen Station, typische heimische Tagfalterarten sowie deren Eier und Raupen im Gelände vorstellen möchte.



Montag, 18. September, 10 bis 13 Uhr

Die Narzissenwiesen im Spätsommer

Leitung: Karl Josef Hahn

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Treffpunkt:

Parkplatz Hollerather Knie,
53940 Hellenthal,
50°27'13.9 N 6°22'41.0 E

Veranstaltende:

Naturpark Nordeifel e.V.



Bitte
anmelden

Anmeldung:

ka-jo.hahn@web.de



Kosten: kostenfrei

*Familien mit Kindern ab
6 Jahren*



Diese Wanderung zu den Narzissenwiesen führt uns über die Grenze in den wallonischen Teil des Königreichs Belgien zum Olef- und Jansbachtal. Wir streifen Teile des ehemaligen Westwalls. Diese Täler sind im Frühling durch die Blüte der wilden Narzisse ein beliebtes Ausflugsziel mit strengen Auflagen. Aber was wächst und blüht im Spätsommer in diesem Schutzgebiet? Dieser spannenden Frage wollen wir bei der Wanderung auf den Grund gehen. Auf unserem Rückweg wartet noch eine besondere Überraschung an der Höckerlinie auf uns.

Montag, 18. September, 15 bis 17 Uhr

Anfassen, Fühlen und Begreifen der Eifeler Tierwelt

Leitung: Hermann Carl

Treffpunkt: Burgau 15,
52156 Monschau

Anmeldung: 0173 9716752
und 02472 2439 oder
carl-monschau@t-online.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
25

Veranstaltende:

Kreisjägerschaft Aachen

Kooperationen: Erlebnis-
museum Lernort Natur



Bitte
anmelden



Erwachsene

Wer hat schon mal eine Wildkatze angefasst, einen Biber gestreichelt und ein Eichhörnchen erfühlt? Wie weich ist eine Eule und wie schwer ist ein riesiges Hirschgeweih?

Tausend Präparate und noch mehr Wunderdinge aus der heimischen Natur der Eifel. Eine spezielle Führung für sehbehinderte Menschen findet im Erlebnismuseum Lernort Natur statt.



Hinweise:

Führung speziell für Menschen mit Sehbehinderung.

Dienstag, 19. September, 18 bis 20 Uhr

Eifelkneipenquiz

(Ausgabe Kulturlandschaft StädteRegion Aachen)

Leitung: Frank Proempeler
und Günter Hochgürtel

Veranstaltende: Biologische
Station im Kreis Düren e.V.

Treffpunkt: Gasthof Stol-
lenwerk, Im Hech 4, 52152
Simmerath/Steckenborn

Kooperationen: Gemeinde
Simmerath



Bitte
anmelden

Anmeldung:

<https://eveeno.com/eifelkneipenquizstaedteregionaachen>



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 10 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:

100

Die Eifel hat viele Facetten. Ob „Einheimisch“ oder zu Besuch – kennen Sie die Kulturlandschaft Eifel? Im Eifelkneipenquiz können Sie ihr „Eifel – Knowhow“ unter Beweis stellen. Und hier ist jede Region anders. Ob Rureifel im Kreis Düren, Hohes Venn in der Städte-Region Aachen oder die Hoch- und Kalkeifel im Kreis Euskirchen. Die kurzweiligen Fragerunden werden durch Frank Prömpeler, 1. Beigeordneter Gemeinde Simmerath, moderiert und mit Musik von Günter Hochgürtel garniert. Freuen Sie sich auf einen schönen Kneipenabend in der Eifel.



Mittwoch, 20. September, 18 bis 20:30 Uhr

Turmaufstieg und SternenFührung in Vogelsang IP

Leitung: Brigitte Jansen

Anzahl der Teilnehmenden:

15

Treffpunkt: Besucherzentrum Vogelsang IP, Vogelsang 70, 53937 Schleiden

Veranstaltende: Vogelsang IP und Naturpark Nordeifel e.V.



Bitte anmelden

Anmeldung:

02444 9157911 oder
buchung@vogelsang-ip.de



Kosten: Erw. und Kinder ab 6 Jahren 8 €

Familien mit Kindern ab 6 Jahren



Sternen-
Führung auf
den 48 m
hohen Turm
in Vogelsang
mitten im
Nationalpark
Eifel mit dem
beeindruck-

ckenden 360°-Blick von der Aussichtsplattform mit interessanten Infos über Vogelsang IP und die spannende Region inmitten der Eifel.

Hinweise:

Nicht Barrierfrei! Kein Fahrstuhl, historische enge Wendeltreppe (177 Stufen) hinauf auf die Aussichtsplattform. Bei wolkenlosem Himmel können Sterne durch ein Teleskop beobachtet werden. Die Anreise mit ÖPNV ist leider nicht möglich! Bei Anreise mit dem PKW ist eine zusätzliche Geländegebühr von 6,00 € zu entrichten.

Mittwoch, 20. September, 16 bis 18 Uhr

Waldtag in der Stadtbücherei

Leitung: Trixi Reichardt

Treffpunkt: Stadtbücherei
Monschau, Wilhelm-Jansen-
Straße 5, 52156 Monschau

Anmeldung: 02472 8035807
oder stadtbuecherei@stadt.
monschau.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

Veranstaltende:

Stadtbücherei Monschau

Kooperationen:

Rollende Waldschule



Bitte
anmelden



*Kinder ab 3 Jahren mit
Begleitung*



Die rollende Waldschule besucht die Stadtbücherei und bringt Sachgeschichten und viele Informationen über den Wald und seine Bewohner mit. Ein Bastelanbot mit Naturmaterialien zum Thema Natur, Wald und Tiere sowie eine Vorleseaktion lassen Kinder in die Welt des Waldes abtauchen.

Donnerstag, 21. September, 18 bis 20 Uhr

Eifelkneipenquiz

(Ausgabe Kulturlandschaft Kreis Euskirchen)

Leitung: Markus Ramers u.
Günter Hochgürtel

Veranstaltende: Biologische
Station im Kreis Düren e.V.

Treffpunkt: Gaststätte Gier,
Aachener Straße 30,
53925 Kall

Kooperationen:
Kreis Euskirchen

Anmeldung: <https://eveeno.com/kneipenquizeuseuskirchen>



Bitte
anmelden

Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:
70

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 10 Jahren*

Die Eifel hat viele Facetten. Ob „Einheimisch“ oder zu Besuch – kennen Sie die Kulturlandschaft Eifel? Im Eifelkneipenquiz können Sie ihr „Eifel – Knowhow“ unter Beweis stellen. Und hier ist jede Region anders. Ob Rureifel im Kreis Düren, Hohes Venn in der StädteRegion Aachen oder die Hoch- und Kalkeifel im Kreis Euskirchen. Die kurzweiligen Fragerunden werden durch Landrat Markus Ramers moderiert und mit Musik von Günter Hochgürtel garniert. Freuen Sie sich auf einen schönen Kneipenabend in der Eifel!



Freitag, 22. September, 10 bis 14 Uhr

Leitbetrieb Biodiversität Funken

Besuch mit gemeinsamer Wanderung zu den
Maßnahmenflächen

Leitung: Carolin Runig

Veranstaltende: Rolf Funken

Treffpunkt: Familie Funken,
Reichensteiner Str. 115,
52156 Monschau-Mützenich

Kooperationen:
Landwirtschaftskammer
NRW, Carolin Runig

Anmeldung: 0221 5340326
oder carolin.runig@lwk.nrw.de



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Sie besuchen den Leitbetrieb Funken, auf dem viele Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt im Grünland umgesetzt werden. Zunächst treffen wir uns an der Hofstelle und entdecken, wie auch an Haus und Hof die Biodiversität unterstützt werden kann. Im Anschluss geht es gemeinsam zu Fuß auf der „Ravel-Route“ weiter zu den Biodiversitätsmaßnahmen auf den Grünlandflächen.

Hinweise:

Dem Wetter und der Wanderung angepasste Kleidung, eigene Verpflegung mitbringen



Freitag, 22. September, 14:30 bis 17:30 Uhr

Forstwirtschaft von gestern bis morgen im Wald bei Giescheid

Leitung: Isabell Klink

Treffpunkt: Dorfmitte
Giescheid, 53940 Hellenthal,
An der Bushaltestelle

Anmeldung: 02486 801029
oder isabell.klink@wald-und-
holz.nrw.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
30

Veranstaltende:

Landesbetrieb Wald und
Holz NRW, Regionalforstamt
Hocheifel-Zülpicher Börde

Kooperationen: Dorfgemein-
schaft Hellenthal-Giescheid



Bitte
anmelden



*Familien mit Kindern ab
10 Jahren*

Bei der geführten Wanderung durch den Wald bei Giescheid (5 km lang) schauen wir uns die Rolle des Waldes in unserer Gesellschaft von der Vergangenheit über die Gegenwart inklusive eines Ausblicks in die Zukunft an. Als Besonderheit bei dieser Wanderung wird uns Herr Reger von der Dorfgemeinschaft Giescheid etwas zur Burgwüstung am Burgkopf erzählen. Giescheid liegt auf ca. 650 m Höhe und wir wandern durch ein Bachtal – das heißt es geht zuerst auf ca. 470 m hinunter und dann wieder hinauf.



Hinweise:

Besondere Bedürfnisse (hinsichtlich der Barrierefreiheit) bitte bei der Anmeldung angeben.

Freitag, 22. September, 15 bis 18 Uhr

Wildsträucher für Tiere

Leitung: Astrid Loenißen

Treffpunkt:

Hetzinger Weg 22,
52385 Nideggen

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Veranstaltende:

Naturgarten e.V.,
Regiogruppe Nordeifel

Kooperationen: Wildstauden-
gärtnerei Astrid Loenißen



Bitte
anmelden



Familien



Wussten Sie, dass die Schlehe eine extrem große Bedeutung als Nahrungspflanze für Schmetterlingsraupen hat? Um der Verarmung der Landschaft durch die Anlage von landschaftsprägenden Elementen, wie Hecken, entgegenzuwirken, pflanzen wir gemeinsam in einem Workshop eine kulturtypische Eifeler Wildhecke, die Schutz und Nahrung für Tiere bietet. Wir schauen uns diesen wichtigen Lebensraum etwas genauer an und erfahren mehr zu den Lebensgewohnheiten von unseren heimischen Vögeln, Schmetterlingen sowie seltenen und schützenswerten Tieren.

Freitag, 22. September, 15 bis 16:30 Uhr

Römer in der Eifel: Das Matronenheiligtum in Pesch

Leitung: Gabriele Harzheim

Anzahl der Teilnehmenden:
25

Treffpunkt: Parkplatz
Hornbachtal,
53902 Bad Münstereifel,
50°32'16.5 N 6°42'04.5 E

Veranstaltende: Regio-
Guides Nationalpark Eifel



Bitte
anmelden

Anmeldung: gabriele.
harzheim@t-online.de



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 10 Jahren*

Die Römer haben zahlreiche Spuren ihrer Anwesenheit in der Kalkeifel hinterlassen. Dazu gehören unter anderem ehemalige Straßen, Reste der Wasserleitung nach Köln oder Siedlungsspuren. Bis heute wirken die Überreste der heiligen Stätten der Matrontempel geheimnisvoll. Wir erkunden den schön im Wald gelegenen Matrontempel bei Pesch (Stadt Münstereifel).



Freitag, 22. September, 19 Uhr; Einlass 18:30 Uhr

Vortrag: Klar wie Wasser?

Der Verlauf der römischen Wasserleitung nach Zülpich

Leitung: Franziska Schmid (M.A.), LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Veranstaltende: Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Treffpunkt: Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Kooperationen: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (Regionalverband Euskirchen), LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Außenstelle Nideggen-Wollersheim

Anmeldung: 02252 83806100 und 02252 83806102 oder info@roemerthermen-zuelpich.de



Kosten: kostenfrei

Erwachsene

Anzahl der Teilnehmenden: 100



Durch die zahlreichen Befunde und Funde der Thermen in Zülpich ist uns Vieles über die römische Badekultur bekannt geworden. Doch woher stammte das Wasser, das für den Betrieb nötig war? Hierfür liegen neue Erkenntnisse zum Verlauf der Wasserleitung nach Zülpich vor. Die Kombination moderner archäologischer Methoden ermöglicht es, den Verlauf über eine weite Strecke zu rekonstruieren. Doch nicht alle Fragen sind geklärt: Start- und Zielstrecke scheinen sich der Forschung weiterhin zu entziehen.

Hinweise:

Vortragsraum und Toiletten sind barrierefrei erreichbar und ebenerdig. 2 Behindertenparkplätze sind vor dem Museum vorhanden, ebenso weitere Parkplätze mit Parkscheibe (3 Stunden).

Samstag, 23. September, 10 bis 16 Uhr

Die Eifel – Aus der Mitte entspringen die Flüsse!

Leitung: Cornelia Chemnitz

Treffpunkt: Parkplatz Landgasthof zur Wasserscheide, Wasserscheide 1, 53902 Bad Münstereifel-Mahlberg

Anmeldung: 0176 57976099
oder connychemnitz@web.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
40

Veranstaltende: LEADER
Region Voreifel – Die Bäche
der Swist



*Erwachsene, Familien mit
Kindern ab 12 Jahren*



Die Eifel ist ein besonderer Naturraum, geprägt durch die vielen Flüsse, wie die Erft, Rur, Olef, Urft und Ahr, deren Quellen alle- samt auf den bewaldeten Höhen zu finden sind. Bei einer geführten ca. 5 km langen Wanderung wollen wir uns Naturschutz, Hochwasserschutz und Kli- maresilienz in den Wäldern anschauen. Nach einer Mittagspause im Landgast- hof werden diese Themen im Workshop erarbeitet.

Hinweise:

Teilweise unbefestigte Wege; nicht rollstuhlgängig;
Mittagsverpflegung auf Selbstzahlerbasis

Samstag, 23. und Sonntag, 24. September,
ganztägig

Naturraum Eifel

Künstlerischer Wettbewerb „Landschaft (er)leben“

Leitung: Hilmar Weber,
Jutta Rath Rebel

Veranstaltende:
Kunstkreis Nordeifel e.V.

Treffpunkt: Kunsthaus NRW,
Abteigarten 6, 52076 Aachen-
Kornelimünster

Kooperationen: Kunsthaus
NRW, Kornelimünster



Anmeldung: nur per E-Mail
info@atelier-pixelwerkstatt.de



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern*

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung



Der Kunstkreis Nordeifel e.V. möchte zu einem Wettbewerb einladen, der sich an große und kleine Künstler, Profis und Amateure richtet. In Zeichnung, Collage, Malerei oder Skulptur soll die Arbeit in der freien Natur der Eifel gefördert werden. Der Wettbewerb findet an einem Wochenende 23. und 24.09. statt. Die Anmeldung erfolgt vorher über einen Flyer, die Teilnahme wird durch das Kunst-

haus NRW bestätigt, die Werke dort auch abgegeben. Eine Jury beurteilt die Werke, die Preisverleihung findet am 7. Oktober statt.

Hinweise:

Jede*r kann mitmachen.

Weitere Infos auf:

<https://kunstkreis-nordeifel.com/index.htm>

Samstag, 23. September, 9:30 Uhr
(ca. 2 bis 2,5 Std.)

Meditatives Waldbaden – Shinrin Yoku

Leitung: Stefan Frangenheim

Anzahl der Teilnehmenden:
10

Treffpunkt:

Parkplatz Engelsblick,
 Mausauel, 52372 Kreuzau,
 (am Sportplatz)

Veranstaltende: Waldbaden
 Eifel-Nord

Anmeldung:

02427 456 4996 oder
 stefan.frangenheim@gmx.de

Kooperationen: Gemeinde
 Kreuzau



Kosten: kostenfrei



Erwachsene

Der Wald „Mausauel“ lädt zur Erholung ein. Leider ist auch dieser Wald vom Borkenkäfer befallen. Ein örtlicher Bürgerverein hat in Eigeninitiative bereits mit einer Aufforstung begonnen. Das Ziel ist eine nachhaltige Forstwirtschaft. So entsteht eine wohltuende Atmosphäre durch große, alte, kleine und junge Bäume. Am besten lässt sich dieser Eifelwald durch achtsames Eintauchen erleben. Ich lade Dich ein zu achtsamen Sinneserfahrungen, Entspannungsübungen und Meditation. Wir sagen Waldbaden dazu!



Hinweise:

Bitte eine Sitzunterlage, Mücken-/Zeckenschutz und eine Tasse o. Becher mitbringen. Die Kleidung sollte der Witterung angepasst und eher etwas wärmer sein, da wir uns langsam bewegen, mal stehen bleiben, uns hinsetzen oder -legen. Die gesamte Strecke, die wir langsam zurücklegen, beträgt ca. 2 bis 2,5 Kilometer. Die Veranstaltung ist auch für Menschen mit körperlichem Handicap geeignet. Bitte bis spätestens 02.09. anmelden, damit ggf. notwendige Hilfsmittel entsprechend koordiniert werden können; ggf. ist eine eigene Begleitperson erforderlich.

Samstag, 23. September, 10 bis 14 Uhr

Pilzwanderung

durch die Wälder bei Hürtgenwald

Leitung: Elena Newerdowski

Veranstaltende: Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Treffpunkt: Wanderparkplatz

„Drei Kaiser-Eichen“,
Jägerhausstraße (L24),
52224 Stolberg,
50°41'41.9 N 6°17'56.5 E

Kooperationen: Elena Newerdowski



Bitte
anmelden

Anmeldung: info@nelev.de



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:

25



Diese Pilzwanderung dient Informations- und Lehrzwecken. Ich werde euch vieles über die seltsamen Lebewesen, die weder Pflanzen noch Tiere sind, erzählen und manche (je nach Wetter) zeigen. Wir gehen gemeinsam eine 6,5 km lange Route, unterwegs erforschen wir unterschiedliche Biotope: Fichtenwald, Auenwald, Buchenwald. Wir werden Pilze finden, sie genauer

untersuchen und bestimmen. Ich nenne Merkmale, wie man einen giftigen Pilz von einem ungiftigen unterscheiden kann.

Hinweise:

Ich gebe keine Essensfreigabe für die gesammelten Pilze (falls jemand diese sammeln würde), da ich keine Pilzsachverständige bin, ich teile nur meine Kenntnisse mit euch. Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, da wir abseits der Wege durch den Wald gehen werden. Mittelschwere Wanderung. Eigene Verpflegung.

Samstag, 23. September, 10 bis 13 Uhr

Ab durch die Hecke

Leitung: Jule Helmling

Treffpunkt: Naturschutzstation Bad Münstereifel, Landstraße 11 zwischen Kalkar und Antweiler, Teichmannhaus, 53894 Mechernich

Anmeldung:
02256 9581355 oder
briefkasten@apfelzwerg.eu

Kosten: 35 €

Anzahl der Teilnehmenden:
12

Veranstaltende: Apfelzwerg –
Natur erleben

Kooperationen: Luna Herbs
– Melanie Gödde-Rieken
(Wildkräuter- und
Heilpflanzenpädagogin)



Erwachsene

Auf einer Wanderung richten wir das Augenmerk auf unsere Hecke samt ihren zahlreichen Pflanzen und lernen deren Vielfalt und Bedeutung kennen. Anschließend wollen wir uns auch kulinarisch und genussvoll dem Thema annähern. Hecken bieten nicht nur ökologisch einen sehr großen Schatz, sondern sind auch für die Ernährung kostbar.



Hinweise:

Wir laufen über teils unebene Feldwege und auch mal über eine Streuobstwiese. Parkplätze vor Ort, Toilette (auch behindertengerecht) vorhanden.

Samstag, 23. September, 11 bis 13 Uhr

Waldmeditation, Hören, Fühlen, Sehen, Riechen, Schmecken

Leitung: Suzanne Riede

Treffpunkt: Grillhütte Odenbachtal, Odenbachstraße 301 (Straßenende), 52396 Heimbach-Blens

Anmeldung: 02446 8097424

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
10

Veranstaltende: Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Kooperationen:
Suzanne Riede



Erwachsene



In diesem Workshop geht es darum, die Wahrnehmung für den Eifeler Wald und was er uns zu bieten hat zu vertiefen. Gleichzeitig wird es Gelegenheit geben in der Stille zu spüren, was der Wald in uns auslöst. Unterstützt wird die Wahrnehmung durch meditative Körperübungen und achtsames Atmen.

Hinweise:

Der Wetterlage entsprechende Kleidung, unweg-sames Gelände, eigene Verpflegung, Parkmöglichkeiten an der Grillhütte.

Samstag, 23. September, 12 Uhr, (ca. 4 Std.)

Am Ufer der Rur nach Monschau

Leitung: Benedikt Magrean

Treffpunkt:

Parkplatz Monschau Burgau,
52156 Monschau,
50°33'10.3 N 6°14'18.1 E

Anmeldung:

info@sternrouten.de

Kosten: 3 € für ÖPNV

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Veranstaltende:

Biologische Station
StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationen:

Sternrouten e.V.,
Eifelverein OG Roetgen e.V.



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 9 Jahren*

Mit dieser Wanderung erkunden wir das Rurtal oberhalb von Monschau. Wir starten in Kalterherberg, wohin uns der ÖPNV vom Ausgangspunkt Monschau gebracht hat. Über breite und befestigte Wege erreichen wir Monschau und haben an vielen Stellen eine wunderbare Aussicht auf den Fluss. Die Wanderung wird von Sternrouten e.V. begleitet. Unterwegs erhalten Sie viele naturkundliche und kulturelle Informationen zum Rurtal.

Hinweise:

Der Weg ist für Menschen mit Rollstuhl geeignet. Ein WC existiert nicht auf dem Weg. Die genannten Kosten sind die Fahrtkosten für den Bus von Monschau nach Kalterherberg.



Samstag, 23. und Sonntag 24. September
12 bis 19 Uhr

Offenes Atelier mit Keramik und Bildern

Leitung: Rainer Martens

Veranstaltende: Rainer u.
Klara Martens

Treffpunkt: Am Joelper 27,
53947 Nettersheim-Tondorf



*Erwachsene und
Jugendliche*

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung



Wir erfreuen die Besucher*innen der Eifel mit lustiger und einzigartiger Keramik-kunst im Garten, die es in anderen Regionen in der Form nicht gibt. Die Eifel ist nicht nur ein Naturraum voller Gegensätze, die sich anziehen, sondern bildet ebenso eine spirituelle Kulisse für Kunstschaffende und schöpferische Menschen. Die Künstlerin Klara Martens hat sich in den vielen Jahren, die

sie bereits in der Eifel angesiedelt ist, immer wieder von dieser Anziehungskraft inspirieren und Außenstehende daran teilhaben lassen.

Samstag, 23. September, 13 bis 16 Uhr

Auf ein Wiedersehen in „Hengasch“.

Die Drehorte der TV-Serie „Mord mit Aussicht“ in der Eifel. (Geocaching für Anfänger und Fortgeschrittene)

Leitung: Lothar u. Sabine Lubitz, Robert Ohlert

Veranstaltende: Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Treffpunkt:

Parkplatz Georgswiese,
53894 Mechernich-Kallmuth,
50°33'26.3 N 6°37'05.1 E

Kooperationen: Fam. Lubitz (Sachs-Biker), Ortskartell Mechernich Kallmuth

Anmeldung: 01632699457
oder lothar.lubitz@t-online.de



Erwachsene und Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Mann, Mann, Mann, hier ist vielleicht wieder was los heute! Die Dreharbeiten des fiktiven Eifeldorfes „Hengasch“ der TV-Serie „Mord mit Aussicht“ fanden u.a. in Mechernich-Kallmuth statt. Lernen Sie die moderne Schnitzeljagd kennen und gehen Sie mit „Bärbel Schmiel“ und „Dietmar Schaeffer“ auf Streife durch „Hengasch“. Lösen Sie ihren ersten Geocaching-Fall und besuchen Sie „Sophie Haas“ in der Polizeidienststelle.



Samstag, 23. September, 14 bis 18 Uhr

Verbannt und ruhelos – der Geist im Struffelt, den keiner rief.

Spuk zwischen Siebenstern und Adlerfarn
„Kabarettistische“ u. Naturkundliche
Naturparkführungen mit kulinarischem Ende

Leitung: Lothar Gerhards,
Hubert vom Venn

Veranstaltende:
Naturpark Nordeifel e.V.

Treffpunkt: Wanderparkplatz
Dreilägertalsperre, Jäger-
hausstraße, 52159 Roetgen,
50°39'52.1 N 6°12'06.5 E

Kooperationen: Restaurant
im Saunadorf Roetgen –
Therme



Bitte
anmelden

Anmeldung:
info@naturpark-eifel.de



Kosten: Erw. 12 €; Kinder ab
9 Jahren 6 €; Familien 20 €

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:
30



Mit Gräben wurde es entwässert und Weideland geschaffen fürs Vieh – jetzt sind die Schafe weg und wieder ändert sich die Welt im Struffelt ... – Adlerfarn und Gehölze breiten sich

aus und der Lebensraum für Siebenstern und Blutwurz wird knapp. Um den botanischen Raritäten den tausende Jahre angestammten Lebensraum zu erhalten, muss der Naturschutz mit teilweise rabiata anmutenden Mitteln an dem sensiblen Gleichgewichtsrädchen drehen.

Hinweise:

Nicht für Rollstühle oder Kinderwagen geeignet,
festes Schuhwerk

Samstag, 23. September, 15 bis 18 Uhr

„Garten des Gesprächs“ / Hospizgarten

Leitung: Friedrich Ostenrath

Veranstaltende: Hortus
Dialogus – Ambulanter
Hospizdienst e.g.V.

Treffpunkt:

Eingang Commweg 8,
52385 Nideggen-Abenden



Anmeldung: nicht erforderlich



Erwachsene

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Seit 1996 begleiten Ehrenamtliche kranke und sterbende Menschen. Hierzu wurde der jederzeit öffentlich zugängliche „Garten des Gesprächs“/ Hospizgarten angelegt. Hier finden Begleitungen



von Sterbenden, Fort- und Weiterbildungen im Rahmen hospizlicher und palliativer Belange statt. Im Anschluss an einen geführten Rundgang durch den besonders angelegten naturnahen Garten mit seinen Pavillons und Freiflächen, eingebettet in die Landschaft der Rureifel, wird eine Lesung „Gespräche mit Sterbenden“ aus einem unveröffentlichten Manuskript angeboten.

Hinweise:

Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk nützlich, Gelände größtenteils barrierefrei, Toilette und Parkplätze vorhanden. Das Dorf ist von Düren und Heimbach aus mit der Rurtalbahn (Haltepunkt Abenden) erreichbar.

Samstag, 23. September, 18 bis 20:30 Uhr

Fledermäuse in und an (historischen) Gebäuden

Vortrag und anschließende Exkursionen

Leitung:

Holger und Henrike Körber

Anzahl der Teilnehmenden:

100

Treffpunkt: LVR-Freilichtmuseum Kommern, Kiosk auf dem Museumsplatz (vor „Wir Rheinländer“), Eickser Str., 53894 Mechernich

Veranstaltende: LVR-Freilichtmuseum Kommern

Anmeldung: info@kulturinfo-rheinland.de oder www.shop.kommern.lvr.de

Kooperationen: NABU Euskirchen e.V., Arbeitskreis Fledermausschutz Aachen, Düren, Euskirchen (NABU/BUND/LNU)

Kosten: Erwachsene 5 €; Kinder ab 6 Jahren 2,50 €



Erwachsene und Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Um Fledermäuse ranken sich zahlreiche Mythen und Geschichten. Gehen Sie mit den Expert*innen auf Spurensuche durch das Gelände und erfahren Sie spannende Fakten zu diesen faszinierenden, nachtaktiven Flugakrobaten. Der Arbeitskreis Fledermausschutz Aachen, Düren, Euskirchen (NABU, BUND, LNU) und das LVR Freilichtmuseum Kommern laden Sie zu einem Abendvortrag mit anschließender Exkursion ein.

Hinweise:

Der Eintritt ins LVR-Freilichtmuseum Kommern ist ab 17 Uhr frei.



Sonntag, 24. September, 9:30 bis 15:30 Uhr

Wanderung auf dem Schöpfungspfad

Leitung: Georg Toporowsky

Anzahl der Teilnehmenden:
15

Treffpunkt:

Wanderparkplatz Finkenauel
Erkensruhr, Hirschrott 900,
52152 Simmerath

Veranstaltende: Seelsorge
in Nationalpark Eifel und
Vogelsang

Anmeldung:

02444-5759987 oder
info@nationalparkseelsorge.de

Kooperationen:

Nationalpark Eifel

Kosten: kostenfrei



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 10 Jahren*

Unter dem Motto „Dem Leben auf der Spur“ lädt der Schöpfungspfad ein, die Schöpfung bewusst wahrzunehmen. Ein schmaler Pfad in einer vielfältigen Natur und Kulturlandschaft, vorbei an Schieferhöhlen, Bächen und der Dreiborner Hochfläche. Auf der geführten Wanderung inspirieren zehn Stationen mit kurzen biblischen und literarischen Texten zu Meditation und Austausch über die einzigartigen Naturphänomene. Der Schöpfungspfad ist eine Auszeit für Leib und Seele. Zeit für sich und das Genießen der Ruhe und der Natur stehen im Vordergrund.



Hinweise:

Streckenlänge: ca. 12 km; der Weg ist als leicht bis mittel einzustufen, als schmaler Pfad aber für Kinderwagen oder Rollstuhl nutzende Gäste nicht geeignet. Rund 310 Höhenmeter sind zu bewältigen (ab Parkplatz Finkenauel). Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Bitte Tagesverpflegung für das Picknick mitbringen.

Sonntag, 24. September, 10 bis 17 Uhr

„Die Natur als begehbares Gemälde!“ / „De Natuur als een begaanbaar schilderij!“

Leitung: Catharina de Rijke

Anzahl der Teilnehmenden:

15

Treffpunkt: Sekretariat Int.
Kunstakademie Heimbach,
Hengebachstr. 48,
52396 Heimbach

Veranstaltende: Trägerverein
Internationale Kunstakademie
Heimbach/Eifel e.V.

Anmeldung: 02446 809700
oder info@kunstakademie-heimbach.de



Erwachsene

Kosten: Erwachsene 35 €

Die niederländische Künstlerin Catharina de Rijke gibt einen Malkurs exklusiv auf Niederländisch. Nach einer historischen Einführung des Akademiepersonals zur Burg Hengebach werden verschiedene Maltechniken erprobt und Eindrücke der Natur und Umgebung malerisch festgehalten. Unter dem Motto: „samen creatief“ (Deutsch: gemeinsam kreativ) sollen auch Touristen aus den Niederlanden die Internationale Kunstakademie in Heimbach kennenlernen können.

Hinweise:

Mitzubringen sind:
eigene
Verpflegung,
schmutzfeste
Kleidung und
gute Laune :-)



Sonntag, 24. September, 10 bis 17 Uhr

Uralte Montanregion Nordeifel-Bergbau im Südwesten Nordrhein-Westfalens

Leitung: Karl Reger

Treffpunkt: Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“, Aufbereitung II, 53940 Hellenthal

Anmeldung: 02448 911140
oder heimatverein.
rescheid@t-online.de

Kosten: Erw. 19,50 €; Kinder
ab 12-15 Jahren 9,50 €

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

Veranstaltende: Heimatverein Rescheid e.V.
[„Grube Wohlfahrt“]

Kooperationen: Nordrhein-Westfalen-Stiftung
Naturschutz, Heimat- und
Kulturpflege



*Erwachsene
und Familien
mit Kindern ab
12 Jahren*

Informative, mittelschwere Wanderung auf den Spuren des Erzbergbaus über Tage rund um Wolfert und Rescheid. Bis weit ins 20. Jh. war das Montanwesen der bedeutendste Brotgeber der Region. Anschließend Butterpause mit „Bergmannsschmaus“ und „Bergbier“. Entdecken Sie danach bei einer Spezial-„Befahrung“ der „Grube Wohlfahrt“ u.a. den 400 Mio. Jahre alten, fossilen Meeresstrand und die Graffiti der „Alten“.



Hinweise:

Wettergerechte Wanderkleidung empfehlenswert, die Temperatur im Bergwerk beträgt nur 8 °C. Leider kann die Veranstaltung nicht barrierefrei durchgeführt werden. Gerne beraten wir aber über alternative Möglichkeiten zu anderen Terminen.

Sonntag, 24. September, 10:30 bis 13:30 Uhr

Auf Spurensuche durch Stadt, Wald, Burg: Entdecker-Rallye Nideggen

Leitung:

Sarah-Maria Hartmann

Veranstaltende: Biologische
Station im Kreis Düren e.V.

Treffpunkt: Zülpicher Tor,
Zülpicher Str. 17,
52385 Nideggen

Kooperationen: LVR-Amt für
Denkmalpflege im Rheinland

Anmeldung: <https://eveeno.com/stadtralleynideggen>



Kosten: kostenlos

*Familien mit Kindern ab
6 Jahren; Kinder ab 6 Jahre
ohne Begleitung*

Anzahl der Teilnehmenden:
15

Warum hat Nideggen so viele Tore, Türme und Mauern? Wer lebte früher auf der Burg – und wen finden wir noch heute? Wohin führt die geheime Pforte in den Wald? Wer versteckte die Zweige im Kirchturm? Wie funktioniert der Burgbrunnen? Und wer hat seinen Fußabdruck im Felsen hinterlassen? Viele knifflige Fragen warten auf euch. Kommt mit auf Spurensuche durch die Stadt, den Wald und die Burg Nideggen.

Hinweise:

Die Wege sind nicht mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Rollatoren begehbar. Das Gelände ist an einigen Stellen steil und unwegsam. Menschen mit einer Seheinschränkung bitte vorher Kontakt aufnehmen!



Sonntag, 24. September, 11 bis 16 Uhr

Das Landleben im Mittelalter

Gewerke und ihre Rohstoffe

Leitung: Hilde Amrein

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Treffpunkt: Burg Nideggen,
Oberer Burghof vor dem
Bergfried, 52385 Nideggen
(siehe Hinweise)

Veranstaltende:

Burgenmuseum Nideggen

Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: Erwachsene 1,50 €,
Kinder 3 €

*Familien mit Kindern ab
6 Jahren*

Bei dem Aktionstag bietet das Burgenmuseum Nideggen Ton- und Holzarbeiten, Filzen, Glasmalerei, lustige und spannende Holzspiele zum Ausprobieren für Familien an und Vieles mehr. Besonders der in der Region vorkommende und früher viel genutzte Schiefer wird zum Basteln und Bauen verwendet. Dabei erfährt man einiges über Handwerk und Rohstoffe des Mittelalters, die Naturverbundenheit der Menschen damals und wie sie die vier Jahreszeiten in der damaligen Kulturlandschaft für ihren Alltag nutzten.



Hinweise:

Der Aktionstag findet nach Möglichkeit im Freien statt. Bequeme Kleidung und Schuhe sind zu empfehlen. Vor der Burg ist ein kostenfreier Parkplatz, weitere am Zülpicher Tor (Abendener-Str./Zülpicher-Str.) sowie an der Bahnhofstraße (Danzley). Von dort sind es ca. 5 bis 10 Minuten zu Fuß hoch zur Burg. Der Zuweg zur Burg hat eine leichte Steigung. Rollstuhlfahrer können zur Burg über die Kirchgasse oder vom Parkplatz vor der Burg hochfahren (Kopfsteinpflaster). Eine Begleitperson sollte mitreisen. Der obere Burghof kann von Rollstuhlfahrern besucht werden. Der Bergfried ist nicht barrierefrei.

Sonntag, 24. September, 10 bis 17 Uhr

12. Aachener Obstwiesenfest

Leitung: Heidi Selheim

Treffpunkt: Nationalparktor
Rurberg, Seeufer 3,
52152 Simmerath

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Veranstaltende:

Biologische Station
StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationen:

NABU-Station Aachen, Städte-
Region AC, Stadt Aachen



*Erwachsene und Familien mit
Kindern*

Obstwiesenfeste haben im Aachener Raum Tradition. Dieses Mal wollen wir in Rurberg feiern. Aktionen, Exkursionen und Informationen rund um den artenreichen Lebensraum Streuobstwiese, ein buntes Kinderprogramm und Kulinarisches von der Obstwiese und aus der Region erwarten die Besucherinnen und Besucher.

12. Aachener Obstwiesenfest

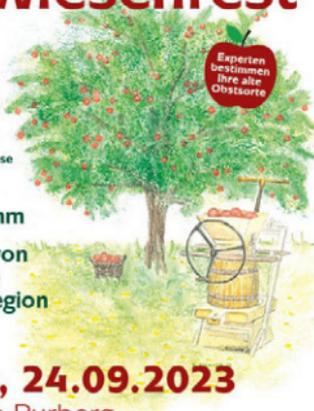
**Aktionen,
Exkursionen &
Informationen**
rund um den artenreichen
Lebensraum Streuobstwiese

**Buntes
Kinderprogramm**

**Kulinarisches von
der Obstwiese
und aus der Region**

Sonntag, 24.09.2023

10-17 Uhr in Rurberg
am Nationalparktor



Sonntag, 24. September, 10 bis 17 Uhr

Kunst trifft ... Streuobstwiese

Leitung: Heidi Selheim,
Birgit Engelen

Veranstaltende:
Biologische Station
StädteRegion Aachen e.V.

Treffpunkt: Antoniusshof
Rurberg, Seeufer 5,
52152 Simmerath

Kooperationen:
Birgit Engelen

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

*Erwachsene und Familien mit
Kindern*

Streuobstwiesen sind die artenreichsten Kulturlandschaften in unserer Region und nicht nur aufgrund der Artenvielfalt ein wichtiges Gut, welches es zu erhalten gilt. Auch die Vielfalt verschiedenster Obstsorten, die einiges zu bieten haben, sind in Gefahr. Über 20 Künstler*innen haben sich für diese Ausstellung mit diesem vielfältigen Lebensraum beschäftigt und bringen mit ihrer Kunst verschiedenste Aspekte zur Sprache.



Sonntag, 24. September

Start um 11 und 14 Uhr (jeweils etwa 3 Std).

Die drei Wassermühlen im Feytal

auf der Rundwanderung werden die drei historischen Wassermühlen besichtigt

Leitung: Wolfgang Pütz

Veranstaltende:

Hauserbachmühle

Treffpunkt: Auf dem Vorplatz der Hauserbachmühle, Kakusstraße 6, 53894 Mechernich-Dreimühlen

Kooperationen:

Rheinisches Mühlen-Dokumentationszentrum e.V.

Anmeldung:

0172 2472821 oder
info@hauserbachmuehle.de



Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

Erwachsene und Familien mit Kindern

Im Feytal öffnen drei historische, funktionsfähige Wassermühlen ihre Tore. Eine geführte Rundwanderung führt zu den Mühlen, die vor Ort Einblicke in ihre Technik geben und über ihre Geschichte informieren. An den Mühlen werden neben den Führungen auch Speisen und Getränke angeboten – Während der Veranstaltung können die Hauserbachmühle, die Mühle Falkenstein und die Vollmer Mühle auch ohne Teilnahme an der Rundwanderung besucht werden (10–18 Uhr). Führungen werden im 90 Minuten Takt angeboten. Die Wandergruppen werden bei den Führungen vorrangig bedient.

Hinweise:

Wetterfeste Kleidung, unwegsames Gelände mit Steigung bzw. Gefälle, Rundwanderweg Länge von ca. 3,6 km und Laufzeit ca. 1,5 Std. Adressen: Hauserbachmühle, (Kakusstraße 6), Vollemer Mühle (Eulenbergweg 32), Mühle Falkenstein (Hauserbachstraße 22); alle Mühlen liegen in Mechernich

Sonntag, 24. September, 11 bis 12:30 Uhr

Landschaftsinszenierung – die Urfttalsperre und die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang

Leitung: Stefan Wunsch

Anzahl der Teilnehmenden:

35

Treffpunkt: Forum

Vogelsang IP, Vogelsang 70,
53937 Schleiden

Veranstaltende: Vogelsang IP



Bitte
anmelden

Anmeldung: 02444 915790
oder info@vogelsang-ip.de



Erwachsene

Kosten: kostenfrei

Die Urfttalsperre ist die älteste Talsperre in der Nord-eifel. Bis heute ist sie ein fester Bestandteil des Talsperrensysteams, reguliert die ungleichmäßige Wasserführung der Urft und trägt über das Jugendstilkraftwerk in Heimbach zur umweltfreundlichen Energiegewinnung bei. Bei einem Geländerundgang im denkmalgeschützten Bauensemble von Vogelsang informiert der Historiker Stefan Wunsch – unterstützt durch Fotografien und Postkarten – über die Urfttalsperre und wie sie mit der Geschichte der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang zusammenhängt.

Hinweise:

Wetterfeste Kleidung; festes Schuhwerk; Parkgebühren; Gastronomie vor Ort vorhanden



Sonntag, 24. September, 13 bis 16 Uhr

FEELING BLUE – Fluss und Farbe Workshop

Leitung: Sarah Schiffer

Treffpunkt:

Evangelisches Gemeindehaus,
Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau

Anmeldung:

<https://eveeno.com/blaudruck>

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
10

Veranstaltende:

Evangelische Gemeinde

Kooperationen:

Sarah Schiffer

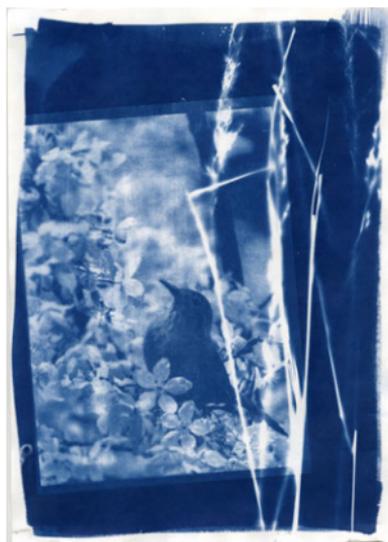


Bitte
anmelden



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Sarah Schiffer lädt dazu ein, Tier- und Pflanzenwelt der Rureifel zu entdecken. Mit der historischen Belichtungsstechnik Cyanotypie lassen sich Pflanzenfunde und Fotografien aufregend miteinander kombinieren. Es entstehen beeindruckende Fotogramme in unterschiedlichen Blautönen. Das Material wird gestellt.



Sonntag, 24. September
14 und 20:30 Uhr (jeweils ca. 3 Std.)

Mond, Sterne und Planeten

Der Nachthimmel über dem LVR-Freilichtmuseum Kommern

Leitung: Harald Bardenhagen

Veranstaltende: LVR-
Freilichtmuseum Kommern

Treffpunkt: Diasporakapelle
aus Overath im LVR-Freilicht-
museum Kommern

Kooperationen:
Astronomie-Werkstatt
„Sterne ohne Grenzen“

Anmeldung: [info@kulturinfo-
rheinland.de](mailto:info@kulturinfo-rheinland.de) oder
www.shop.kommern.lvr.de



Kosten: Erwachsene 15 €;
Kinder ab 6 Jahren 6,50 €

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:

40

Beobachten Sie mit dem Astronomen Harald Bardenhagen und Teleskopen den Mond über Kommern. Erfahren Sie im spannenden Vortrags- und Experimentierprogramm, welchen Wert die nächtliche Dunkelheit für das Wohlbefinden und Gesundheit für die Lebewesen auf der Erde hat. Bauhistoriker Raphael Thörmer berichtet vom Aufbauprojekt der historischen Sternwarte aus Hilden. (Sternhimmelbeobachtungen wetterabhängig!)

Hinweise:

Der Eintritt ins LVR-Freilichtmuseum Kommern ist inklusive. Die Beobachtungen werden auf einer Wiese durchgeführt. Bitte an wetterfeste Kleidung und Schuhe denken.



Sonntag, 24. September, 14 bis 15:30 Uhr

Erlebnis Stadtmauer

Stadtmauerrundgang

Leitung: Kurverwaltung

Treffpunkt: Werther Tor,
Wertherstraße 40B,
53902 Bad Münstereifel

Anmeldung: 02253 54 22 44
oder touristinfo@bad-muenstereifel.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Veranstaltende:

Städtische Kurverwaltung
Bad Münstereifel



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Bad Münstereifel zählt zu den wenigen mittelalterlichen Städten, die von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben sind. Von der 1,6 km langen Mauer sind 220 m begehbar mit einer grandiosen Aussicht auf die Altstadt. Entlang der Mauer geht es vorbei an vier Stadttoren, 16 Wehrtürmen und zwei Wassertoren.

Erleben sie dieses besondere Baudenkmal während des ca. 1,5-stündigen Rundganges mit einer kundigen Stadtführerin und erfahren Sie viel Wissenswertes und Interessantes.

Hinweise:

Rundgang mit An- und Abstiegen und auch Stufen.
Trittsicherheit erforderlich.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist der Rundgang nicht barrierefrei/barrierearm.

Sonntag, 24. September, 14 bis 17 Uhr (ca. 30 min)

Führung durch das KunstForum Eifel

Ausstellung Surrealisten – Mythen, Träume, Imaginäres

Leitung: Rainer Martens

Veranstaltende: Förderverein
Maler der Eifel

Treffpunkt: KunstForumEifel,
Dreiborner Str. 22,
53937 Schleiden-Gemünd

Kooperationen: Stadt
Schleiden, Bürgerstiftung
Stadt Schleiden

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 9 Jahren*



Das KunstForumEifel ist in der Nordeifel eine der größten Lokationen, die wechselnde Ausstellungen, Lesungen und Konzerte anbietet. Es besteht aus zahlreichen Kunstschaaffenden aus der Region, die sich durch die beeindruckenden vielfältigen Naturlandschaften der Eifel in ihren Werken inspirieren lassen. Das Kulturangebot richtet sich nicht nur an die Eifeler Bevölkerung. Besucher*innen und Aussteller*innen aus dem näheren und weiteren Rheinland sind zu den Ausstellungen eingeladen, um die Eifel aus einem anderen Blickwinkel wahrzunehmen.

Hinweise:

Die Führungen werden nach Bedarf angeboten.

Sonntag, 24. September, 15 bis 16 Uhr

Kunst im Fluss

Führung entlang der Urft

Leitung: Rainer Martens

Veranstaltende: Förderverein
Maler der Eifel

Treffpunkt: Ecke Dreiborner
Str. und Am Plan,
53937 Schleiden-Gemünd

Kooperationen: Stadt
Schleiden, Bürgerstiftung
Stadt Schleiden

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 9 Jahren*

Die Ausstellung Kunst im Fluss mit dem Titel KIF 23* [RE]CONSTRUCTION wird bis zum 31.10. gezeigt. Sie haben die Möglichkeit, sich an den Ufern von der Urft führen zu lassen und Erklärungen zu den ausgestellten Werken vom Organisator der Ausstellung, Herrn Jürgen A. Roder, zu erhalten. Frei nach dem Motto: *Panta Rhei* (n) „Alles im Fluss in NRW“? wird bei dieser Führung u.a. ein Bezug zur Flutkatastrophe im Jahr 2021 hergestellt. Die Kunst steht im Kontext zum Klimawandel und den daraus resultierenden Veränderungen für den Mensch.



Hinweise:

Bei Regenwetter fällt die Führung aus.

Sonntag, 24. September, 18 bis 19:30 Uhr

Konzert im KunstForum Eifel

Leitung: Rainer Martens

Treffpunkt: KunstForumEifel,
Dreiborner Str. 22,
53937 Gemünd

Anmeldung: Hans-Peter Peil,
0176 456 242 85 oder
oakike@posteo.de

Kosten: Erwachsene: 10 €;
Kinder ab 8 Jahren: 5 €

Anzahl der Teilnehmenden:
35

Veranstaltende: Förderverein
Maler der Eifel

Kooperationen: Stadt
Schleiden, Bürgerstiftung
Stadt Schleiden



Erwachsene



Das Konzert wird vom Rolf von Ameln-Trio durchgeführt. Das Trio spielt seit vielen Jahren Jazz. Rolf von Ameln – piano – wohnte bis vor kurzem jahrelang in der Eifel ebenso wie Uli Schmidt – drums – .Klaus Heuser – bass – ist der Eifel auch als bildender Künstler verbunden durch viele Ausstellungsbeteiligungen. Alle drei Musiker sind in der Eifeler Jazzszene gut bekannt. Das Konzert am 24. September bildet den Abschluss des Veranstaltungstages im KunstForumEifel.

Dienstag, 26. September, 18 bis 20 Uhr

Eifelkneipenquiz

(Ausgabe Kulturlandschaft Kreis Düren)

Leitung: Marco Schmunkamp
und Günter Hochgürtel

Veranstaltende: Biologische
Station im Kreis Düren e.V.

Treffpunkt:

Gaststätte Eifelblick,
Kommerscheidter Straße 79,
52385 Nideggen-Schmidt

Kooperationen:

Stadt Nideggen,
Rureifel Tourismus e.V.



Anmeldung: <https://eveeno.com/kneipenquizdueren>

Kosten: kostenfrei



Erwachsene

Anzahl der Teilnehmenden:

mind. 30

Die Eifel hat viele Facetten. Ob „Einheimisch“ oder zu Besuch – kennen Sie die Kulturlandschaft Eifel? Im Eifelkneipenquiz können Sie ihr „Eifel – Knowhow“ unter Beweis stellen. Und hier ist jede Region anders. Ob Rureifel im Kreis Düren, Hohes Venn in der Städte-Region Aachen oder die Hoch- und Kalkeifel im Kreis Euskirchen. Die kurzweiligen Fragerunden werden durch Marco Schmunkamp, Bürgermeister der Stadt Nideggen, moderiert und mit Musik von Günter Hochgürtel garniert. Freuen Sie sich auf einen schönen Kneipenabend in der Eifel!

Hinweise:

mindestens 30
Teilnehmende



Mittwoch, 27. September, 9 bis 15 Uhr

Bienen in einer Eifelschule – unsere Schulimkerei.

Über unsere Bienen und was sie für uns tun.

Leitung: Heidrun Schwarthoff

Veranstaltende: Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Treffpunkt: Schulgarten des Gymnasiums am Turmhof, Nyonsplatz 1, 53894 Mechernich

Kooperationen: Gymnasium am Turmhof Mechernich

Anmeldung: 0151 28783988 oder schwarthoff@gat-mechernich.de

 Bitte anmelden



Familien mit Kindern

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
15

Willkommen in unserem naturnah gestalteten Schulgarten mit eigener Imkerei. Wir wollen euch diesen Garten zeigen und das, was wir als Schule in der Eifel Nachhaltiges machen. Zeigt euer Können bei einem Bienenquiz nach einer Rallye auf unserer Wildwiese und freut euch auf Bastelaktionen mit dem Bienenwachs, um Dinge wie Kerzen und Weihnachtsbaumanhänger zu kreieren. Wir freuen uns auf euch!



Mittwoch, 27. September, 14 bis 16 Uhr

Tierbilder im Kunstkabinett ein kreativer Familiennachmittag

Leitung:

Dr. Christiane Pickartz

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Treffpunkt:

Kunstkabinett
der Dr. Axe-Stiftung,
Gerichtsstraße 12,
53949 Kronenburg

Veranstaltende:

Dr. Axe-Stiftung



Anmeldung:

star@axe-stiftung.de

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Kosten: kostenfrei



Im Kunstkabinett der Dr. Axe-Stiftung sind zurzeit mehr als 60 Tierbilder aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert zu sehen, darunter Darstellungen von Pferden und Hunden, Ziegen, Schafen, Eseln, Hühnern und

anderen Nutztieren der Eifel. Viele der Bilder laden zum Staunen und Schmunzeln ein. Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungstour und lernen dabei den historischen Hasenbergshof kennen. Kinder ab sechs Jahren können in der Ausstellung ihre eigenen Tierbilder malen.

Mittwoch, 27. September, 15 bis 16 Uhr

Alpaka Schnupperzeit

Leitung: Frank und Beatrix
Kelleners

Anzahl der Teilnehmenden:
25

Treffpunkt:
Kermeterstraße 24,
52396 Heimbach

Veranstaltende:
Kermeter Alpakas

Anmeldung: 0157 34527624
oder [erlebnis@kermeter-
alpakas.de](mailto:erlebnis@kermeter-
alpakas.de)



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 3 Jahren*

Kosten: kostenfrei

Wer den sanftmütigen Alpakas einmal ganz nah sein möchte, kann diese faszinierenden Tiere bei uns erleben. Ob alleine, mit Freunden oder der Familie bist du herzlich eingeladen, eine entspannte Zeit mit der Alpakaherde auf ihrer Wiese zu verbringen. Dabei lernst du allerlei Wissenswertes über die lustigen Clowns und kannst die Ruhe der Alpakas auf dich wirken lassen. Erlebe die neugierigen Wesen und sehr bald spürst du eine besondere Verbindung zu diesen außergewöhnlichen Tieren. Erfahre außerdem, warum sie sich in der Eifel so wohl fühlen.



Hinweise:

Termin findet bei jeder Witterung statt.

Mittwoch, 27. September, 15 bis 18 Uhr

Das etwas andere Insektenhotel

Leitung: Astrid Loenißen

Treffpunkt:

Hetzinger Weg 22,
52385 Nideggen

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Veranstaltende:

Naturgarten e.V.
Regiogruppe Nordeifel

Kooperationen: Wildstauden-
gärtnerei Astrid Loenißen



Bitte
anmelden



*Familien mit Kindern ab
4 Jahren*

Was benötigen unsere Insekten, um sich zu ernähren, verstecken und überwintern zu können? Die unterschiedlichen Insekten, hier Bienen, haben auch unterschiedliche Vorlieben. So gestalten wir gemeinsam ein Insektenhotel der besonderen Art für Sand- und Holzbiene. Wir erklären die Wichtigkeit von Wasser, Nektarpflanzen und Lehm in unmittelbarer Nähe und bauen diese auch in unseren Naturgarten mit ein. Durch diesen Workshop wollen wir zum Nachmachen anregen.



Mittwoch, 27. September, 15 bis 18:00 Uhr

Historischer Schieferabbau im Wüstebachtal (bei Erkensruhr)

Leitung: Gabriele Harzheim

Veranstaltende: Regio-
Guides Nationalpark Eifel

Treffpunkt: Wanderparkplatz
Finkenauel Erkensruhr,
Hirschrott 900,
52152 Simmerath

Kooperationen: Geschichts-
verein des Monschauer
Landes e.V.

Anmeldung: gabriele.
harzheim@t-online.de



Bitte
anmelden

Kosten: kostenfrei



*Erwachsene
und Familien
mit Kindern ab
12 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:
25



Grüß aus Leykaul / Eifel

Bereits vor mehr als 200 Jahren wurde im Wüstebach- und Püngelbachtal südlich von Erkensruhr Schiefer abgebaut. Wir begeben uns auf Spurensuche und erfahren nicht nur Interessantes zum Schiefer und seiner Verwendung, sondern auch über die schwierigen und gefährlichen Arbeitsverhältnisse vor Ort und das Leben auf dem ehemaligen Hof Leykaul.

Mittwoch, 27. September, 16 bis 19 Uhr

Kräuterwanderung mit anschließendem Imbiss

Leitung: Ulrike Call

Treffpunkt: Café Grüental,
Grüntal 1, 52156 Monschau

Anmeldung: 0247 28025106
oder info@grunental-eifel.com
bis eine Woche vorher

Kosten: 7 € Erwachsene,
5 € Kind

Anzahl der Teilnehmenden:
20

Veranstaltende:

Biologische Station
StädteRegion Aachen e.V.

Kooperationen: Ulrike Call,
Café Grüental

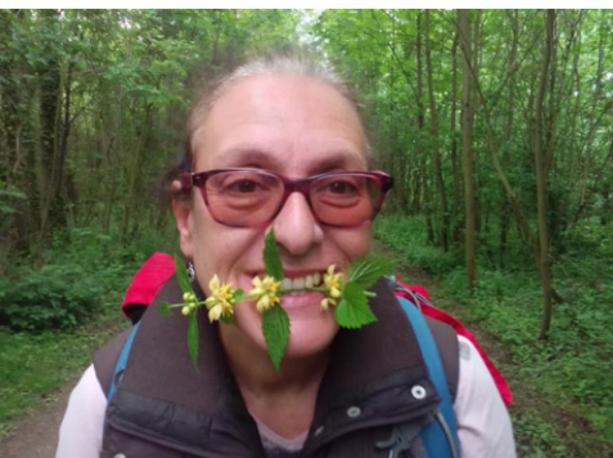


*Erwachsene und Kinder ab
8 Jahren mit erwachsener
Begleitperson*

Auf einer kleinen Wanderung im Umfeld des Café Grüental werden unter fachkundiger Anleitung von Ulrike Call wildwachsende Kräuter gesucht, gesammelt und ihre Erkennungsmerkmale und Wirkungen besprochen. Aus den gesammelten Kräutern werden im Anschluss im Café Grüental ein Getränk und ein kleiner Imbiss zubereitet.

Hinweise:

Wetterfeste Kleidung, geeignetes Schuhwerk, ein Getränk, für Kinder Obst oder Gemüse



Mittwoch, 27. September, 16 bis 18:30 Uhr

Wildnistraining und Naturverbindung

Die Waldläufer*innen schleichen durch den Wald

Leitung: Astrid Mittelstaedt

Treffpunkt: P & R Parkplatz
am Bahnhof,
Trierer Straße 19, 53925 Kall

Anmeldung: <https://eveeno.com/wildnistrainingkall>

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Veranstaltende:

Astrid Mittelstaedt

Kooperationen:

www.raus-ins-glueck.de,
www.wildnistraining.de



Bitte
anmelden



*Erwachsene u. Familien mit
Kindern ab 6 Jahre*

Zusammen mit einer Wildnistrainerin und Survivalexpertin begeben wir uns auf Pirsch in den Wald: Welche Tierspuren finden wir und was können wir aus ihnen lernen? Wie hört sich ein Vogelalarm an und was will er uns mitteilen? Was kann ich essen und woraus kann ich mir Gebrauchsgegenstände anfertigen? Gemeinsam wollen wir diesen und anderen Fragen nachgehen und uns wieder mehr der Eifelnatur vor unserer Haustüre annähern ...



Hinweise:

Der Treffpunkt ist gut mit ÖPNV zu erreichen. Da wir möglicherweise feste Wege verlassen und auch einige Steigung überwinden, ist diese Veranstaltung leider nicht für Kinderwagen, Rollstuhl u.ä. geeignet. Bitte dem Wetter entsprechende, möglichst auch langärmelige und langbeinige Kleidung (wegen Zecken) anziehen.

Mittwoch, 27. September, 18 bis 19:30 Uhr

Das Heinrich-Böll-Haus und seine Gäste

Leitung: Stefan Knodel

Veranstaltende: Stadt Düren,
Düren Kultur

Treffpunkt: Heinrich-Böll-
Haus, Heinrich-Böll-Str. 22,
52372 Kreuzau-Langenbroich

Kooperationen:
Kultusministerium NRW,
Heinrich-Böll-Stiftung

Anmeldung: <https://eveeno.com/heinrichboellhaus>



Erwachsene

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
25

Der Literatur-Nobelpreisträger Heinrich Böll lebte hier mit seiner Familie bis zu seinem Tod im Jahr 1985. Seit 1989 wird das Heinrich-Böll-Haus kreativen Menschen aus aller Welt zur vorübergehenden Heimat. Stefan Knodel von Düren Kultur ist seit 1990 für das Heinrich-Böll-Haus zuständig und erzählt Ihnen an diesem Abend von der Geschichte des Hauses und seinen zahlreichen Bewohner*innen. Die aktuellen Gäste des Hauses werden auch dabei sein und Ihnen ihre Literatur nahebringen.

Hinweise:

Einlass ist ab 17:30 Uhr.



Mittwoch, 27. September, 11 bis 15 Uhr

Historische Waldbewirtschaftungsformen/ Köhlerei/ Lohwirtschaft: Aufbau Meiler

Leitung: Gerd Linden

Kooperationen: Olaf Op den
Kamp, Eifelnatur Morsbach

Treffpunkt: Parkplatz in
Düttling (ausgeschildert),
52396 Heimbach Düttling



Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

*Erwachsene und Familien
mit Kindern (Kinder mit
Begleitung)*

Veranstaltende: Linden GbR

Im Kermeter gab es einmal weit über 1.400 Meilerplätze. Auf diesen Meilerplatten wurde in großem Umfang Holz zu Holzkohle verarbeitet. Diese Holzkohle wurde dann von der Eisenindustrie im Schleidener Tal als Energielieferant zum Schmelzen von Eisenerz eingesetzt. Die vier Eifeler Köhlerbuben zeigen Ihnen vor Ort die schwierigste Arbeit an einem rauchenden Meiler. In einem kleinen Eichenwald hinter dem Meilerplatz können Sie dann auch etwas über das Lohschälen unserer Waldbauern erfahren.



Hinweise:

Veranstaltungsablauf:

- 27.9. 11.00 bis 15.00 Uhr Aufbau Meiler
- 29.9. 15.00 bis 17.00 Uhr Lohschälen
- 1.10. 15.00 bis 20.00 Uhr Rauchphase des Meilers
- 3.10. 11.00 bis 15.00 Uhr Verkohlungsphase
- 7.10. 15.00 bis 17.00 Uhr Lohschälen
- 8.10. 11.00 bis 15.00 Uhr Ernte der Holzkohle

Donnerstag, 28. September, 14 bis 16:30 Uhr

Spaziergang über den Meuchelberg

Leitung: Uta Splettstößer

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Treffpunkt: Nationalpark-Tor

Heimbach, Alter Bahnhof,

An der Laag 4,

52396 Heimbach

Veranstaltende:

Uta Splettstößer



Bitte
anmelden

Anmeldung: <https://eveeno.com/meuchelberg>



Erwachsene

Kosten: kostenfrei

Gemeinhalt wird hoffentlich niemand, wenn wir auf den Berg wandern. Viel eher werden wir uns um die Pflanzen am Wegrand kümmern, die dort zu finden sind. Allerlei Kulinarisches und Heilsames kann uns begegnen. Vielfach ist das Wissen darum verloren gegangen. Wir wollen dieses Wissen bei dem geführten Spaziergang wiederfinden und vertiefen.

Hinweise:

Steiler Aufstieg, bedingt barrierefrei, wetterfeste Kleidung



Donnerstag, 28. September, 14 bis 16 Uhr

Tierbilder im Kunstkabinett ein kreativer Familiennachmittag

Leitung:

Dr. Christiane Pickartz

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Treffpunkt:

Kunstkabinett
der Dr. Axe-Stiftung,
Gerichtsstraße 12,
53949 Kronenburg

Veranstaltende:

Dr. Axe-Stiftung



Bitte
anmelden

Anmeldung:

star@axe-stiftung.de



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Kosten: kostenfrei



Im Kunstkabinett der Dr. Axe-Stiftung sind zurzeit mehr als 60 Tierbilder aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert zu sehen, darunter Darstellungen von Pferden und Hunden, Ziegen, Schafen, Eseln, Hühnern und anderen Nutztieren der Eifel.

Viele der Bilder laden zum Staunen und Schmunzeln ein. Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungstour und lernen dabei auch den historischen Hasenbergshof kennen. Kinder ab sechs Jahren können in der Ausstellung ihre eigenen Tierbilder malen.

Donnerstag, 28. September, 18 bis 20 Uhr

Eine Fantasiereise durch die Eifel: Lesung Ergebnisse der Schreibwerkstatt

Leitung: Bernd Westhoff u.
Schüler*innen

Veranstaltende: Sekundar-
schule Kreuzau/Nideggen

Treffpunkt: Sekundarschule
Kreuzau, Raum C049, Schul-
straße 17, 52372 Kreuzau

Kooperationen: Lit Eifel



Anmeldung: bernd.westhoff@
sek-kn.nrw.schule



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 10 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:
70

Schüler*innen der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen haben im Frühjahr an der Schreibwerkstatt der Lit.Eifel teilgenommen.

Eine fiktive Klassenfahrt in die Eifel fernab des „normalen Lebens“ und das Auffinden einer illegalen Müllentsorgung boten den Ausgangspunkt zur Entwicklung einer Story. Seien Sie gespannt auf die Auseinandersetzung der Schüler*innen mit diesen Themen.

Die entstandenen Texte werden von den Autorinnen und Autoren selbst vorgetragen.



Donnerstag, 28. September, 19:30 bis 21 Uhr

Die Eifel-Lesung

Leitung:

Ralf Peters (stimmfeld e.V.),
Heidrun Grote (Theaterschule
Nettersheim)

Anzahl der Teilnehmenden:

30

Veranstaltende:

Buchhandlung Backhaus

Treffpunkt: Buchhandlung
Backhaus, Bahnhofstraße 14,
53947 Nettersheim

Kooperationen:

stimmfeld e.V.

Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: Spendenbasis



Erwachsene

Die Vielfältigkeit der Eifel wird hier in literarischen Texten präsentiert, die zeitgenössische Autor*innen dafür zur Verfügung stellen – vom Romanauszug über Kurzprosa bis zum Gedicht. In der von stimmfeld e.V. initiierten Aktion lesen die Sprecher*innen ehrenamtlich. Die Einnahmen aus der Veranstaltung gehen an Menschen und Projekte, die durch die Flut 2021 in der Eifel geschädigt wurden.



Donnerstag, 28. September, 19:30 bis 21:30 Uhr

Konzert „Songs aus der Eifel und dem Rest der Welt“

Leitung: Brigitte Sehle

Treffpunkt: Rockcafé Tenne
Eicherscheid, Bachstraße 13a,
52152 Simmerath-
Eicherscheid

Anmeldung: <https://eveeno.com/konzertcantalyra>

Kosten: kostenfrei, Hut geht rum.

Anzahl der Teilnehmenden:
80

Veranstaltende: Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Kooperationen:
Cantalyra



Erwachsene und Familien mit Kindern



Wäre Michael Jackson in der Eifel aufgewachsen, hätte er seinen Song nicht „We are the World“ sondern „Wir sind die Eifel“ genannt. Da in der armen Eifel bislang weniger Musik entstanden ist, als es diese wunderbare Landschaft verdient hat, verbindet nun die Band „Cantalyra“ Musikstile aus aller Welt mit Texten, Liedern und Geschichten über die Eifel. Das Programm von Cantalyra ist eine musikalische und bisweilen satirische Reise durch die Eifel und den Rest der Welt.

Freitag, 29. September, 10 bis 15 Uhr

Ackern für Bier und Vögel Radtour

Leitung:

Alexandra Schieweling

Veranstaltende: Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Treffpunkt:

Jugendhalle Vlatten,
Auf der Hostert 7,
52396 Heimbach

Kooperationen:

Stadt Zülpich, Brauerei
Cramer Wollersheim

Anmeldung: <https://eveeno.com/radtourvlatten>



Bitte
anmelden

Kosten: kostenfrei



Erwachsene

Anzahl der Teilnehmenden:
15

Die Radtour folgt dem Braugerstenpfad durch die Zülpicher Börde. Von Vlatten aus geht es hinunter zum Bürvenicher Felsenkeller, wo wir den historischen Keller der Brauerei Cramer kennenlernen. Im Anschluss führt die Tour weiter durch die malerischen Felder, wo u.a. Braugerste angebaut wird. Zudem lernen wir etwas über Naturschutzflächen, speziell für Vögel und Insekten. Letztes Ziel ist Wollersheim, der Sitz der Brauerei Cramer. Hier verweilen wir einen Moment und gönnen uns ein kaltes Kellerbier. Im Anschluss geht es wieder zurück nach Vlatten.

Hinweise:

Bitte bringen Sie ihr eigenes verkehrstaugliches Fahrrad mit. Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms! Selbstversorgung.



Freitag, 29. September, 10 bis 15 Uhr

Durch die Lohhecken im Urfttal

Leitung: Olaf Op den Kamp

Veranstaltende: NABU Düren

Treffpunkt: Marienplatz in
Gemünd, 53937 Schleiden

Kooperationen: Gerd Linden

Anmeldung: info@eifelnatur.de



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 10 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:

30

Leder war früher ein wichtiges Material, das genutzt wurde, um Schuhe, Pferdesättel, Riemen usw. herzustellen. Verwendet wurden dazu große Mengen der sogenannten Eichenlohe, wodurch auf den Südhängen des Rur- und Urfttales die typische Lohhecken entstanden. Noch heute sind die hierfür verwendete Eichen gut erkennbar. Auf einer gemeinsamen 10 km langen Wanderung schauen wir uns diesen Kulturlandschaftstyp und hier lebende typische Tiere und Pflanzen genauer an und fahren im Anschluss nach Düttling, wo das Lohschälens auch vorgeführt wird.

Hinweise:

Strecke 10 km, anschließend Fahrt mit dem eigenen Fahrzeug oder Fahrgemeinschaften zum Kohlemeiler Düttling mit Demonstration des Lohschälens.



Freitag, 29. September, 15 bis 18 Uhr

Heilende und essbare Kräuter, die gesund halten

Leitung: Suzanne Riede

Veranstaltende: Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Treffpunkt:

Odenbachstraße 10,
52396 Heimbach Blens

Kooperationen:

Suzanne Riede

Anmeldung: 02446 8097424



Bitte
anmelden

Kosten: kostenfrei



*Erwachsene und
Jugendliche ab
14 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:
10

In diesem Workshop werden wir einige der Jahreszeit entsprechend nutzbare Kräuter sammeln, etwas über ihre Nutzung, Verarbeitung und Haltbarmachung erfahren. Wenn es die Zeit zulässt, stellen wir gemeinsam einen Wildkräutersalat her, den wir zum Abschluss zusammen verspeisen werden.



Hinweise:

Der Wetterlage entsprechende Kleidung, unwegsames Gelände, bitte an geeignetes Schuhwerk denken. Parkplätze an der Kirche nutzen.

Freitag, 29. September, 15 bis 17:30 Uhr

Forstwirtschaft von gestern bis morgen Blankenheim

Leitung: Isabell Klink

Treffpunkt:

53945 Blankenheim,
genauer Startpunkt wird bei
Anmeldung bekanntgegeben!

Anmeldung: 02486 801029
oder isabell.klink@wald-und-holz.nrw.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
30

Veranstaltende: Landes-
betrieb Wald und Holz NRW,
Regionalforstamt Hocheifel-
Zülpicher Börde



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 10 Jahren*

Bei der geführten Wanderung durch den Wald bei Nonnenbach (3 km lang) schauen wir uns die Rolle des Waldes in unserer Gesellschaft von der Vergangenheit über die Gegenwart inklusive eines Ausblicks in die Zukunft an. Auf unserer Route werden wir unter anderem über alte Nutzungsformen des Waldes sprechen, über seine Funktionen, welche Bedeutung und auch welche Probleme der Wald heute hat und wie es in Zukunft mit unseren Wäldern weitergehen kann.

Hinweise:

Besondere Bedürfnisse (hinsichtlich der Barrierefreiheit) bitte bei der Anmeldung angeben. Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind empfehlenswert.



Freitag, 29. September, 17 Uhr

Abenteuer in der Pampa: Lesung Ergebnisse der Schreibwerkstatt

Leitung: Claudia Hoffmann,
Jan Hillen, Dirk Schäfer

Veranstaltende: LitEifel

Treffpunkt: St.-Michael-Gymnasium, Walter-Scheibler-Straße 51, 52156 Monschau

Kooperationen:

St. Michael Gymnasium



Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: kostenfrei

Erwachsene und Familien mit Kindern

Anzahl der Teilnehmenden:
Keine Begrenzung

Schüler*innen des St. Michael Gymnasiums haben an der dreitägigen Schreibwerkstatt der LitEifel teilgenommen. Eine fiktive Klassenfahrt in die Eifel fernab des „normalen Lebens“ und das Auffinden einer illegalen Müllentsorgung boten den Ausgangspunkt zur Entwicklung einer Story. Seien Sie gespannt auf die Auseinandersetzung der Schüler*innen mit diesen Themen. Die entstandenen Texte und Illustrationen werden von den Autorinnen und Autoren selbst präsentiert.



Freitag, 29. September, 20 bis 22 Uhr

Nächtlicher Artenschutz in dörflichen Strukturen des mittleren Rurtals

Leitung: Sabine Wichmann

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Treffpunkt:

Haus Drachengarten,
St.-Georg-Straße 20,
52396 Heimbach-Blens
(Parken an der Kapelle!)

Veranstaltende:

Naturpark Nordeifel e.V.



Bitte
anmelden

Anmeldung:

bine.wichmann@web.de



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 8 Jahren*

„Was, wenn wir eines Morgens aufwachen und realisieren, dass alle Naturschutzbemühungen der letzten 30 Jahre nur die Hälfte der Geschichte erzählen – die Tagesgeschichte?“ (Catherine Rich, Travis Longcore) Im Garten meines Fachwerkhauses möchte ich in gemütlicher Runde am Lagerfeuer von dörflichen Lebensräumen für nachtaktive Tierarten erzählen und einfach umsetzbare Maßnahmen zu ihrem Schutz aufzeigen. Ein nächtlicher Spaziergang mit Himmelbeobachtung und aufmerksamem Lauschen den Geräuschen der Nacht bilden den Abschluss des Abends.



Samstag, 30. September, ab 9 Uhr (ganztägig)

Hürtgenwald kocht

Leitung: Udo Esser

Treffpunkt: Freizeitanlage
Bosselbach, Im Steinsfeld
801, 52393 Hürtgenwald

Anmeldung: 02429 909523
oder udo@helfende-haende-
huertgenwald.de

Kosten: Erwachsene 20 €;
Kinder ab 15 Jahren 15 €

Anzahl der Teilnehmenden:
30

Veranstaltende: Helfende-
Hände-Hürtgenwald e.V.

Kooperationen: WVS e.V.,
Lisa Op den Kamp,
Monika Floss, BABALU-Ronig



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 8 Jahren*

Outdoor Cooking mit einfachen Mitteln auf dem Dutch Oven. Das Essen wird in der Gruppe zubereitet. Wir verbinden damit eine Wanderung mit Erzählungen zum Thema „Bäume in der Mythologie“ (Lisa Op den Kamp), erzählen Geschichten zum Wald und bereiten typisches Essen aus der Region zu. Später gibt es Vorträge und Geschichten am Lagerfeuer (Monika Floss). Zwischendurch gibt es Spiele für Groß und Klein mit BABALU-Ronig.



Samstag, 30. September, 10 bis 17 Uhr

Von Wohlstand und widrigen Bedingungen zwischen Höfen und Monschau

Leitung:

Matthias Wirtz-Amling

Treffpunkt: Webereimuseum,
Hauptstr. 123,
52156 Monschau-Höfen

Anmeldung: <https://tinyurl.com/WanderungMonschau>

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden: 25

Veranstaltende: LVR-Abt.
Kulturlandschaftspflege

Kooperationen: Geschichtsverein des Monschauer Landes e. V., Biologische Station StädteRegion Aachen e. V., Eifel- und Heimatverein Ortsgruppe Höfen



Bitte
anmelden



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 12 Jahren*



Günstige Bedingungen haben eine früher weltberühmte Textilindustrie im Monschauer Land hervorgebracht. Wir wollen die Geschichte, die Kulturlandschaft und die einzigartige Natur auf einer geführten Wanderung und im Besonderen an drei Stationen erkunden:

- 10:00 Uhr Webereimuseum in Höfen: Führung
- 12:00 Uhr Höfener Mühle: Vorstellung Flussperlmuschel-Projekt
- 16:00 Uhr Tuchmacherbrunnen Monschau: Rundgang zur Textilgeschichte Monschaus
- 17:00 Uhr Anschließend werden wir mit Taxis wieder nach Höfen gebracht.

Hinweise:

Hinweis: festes Schuhwerk und Proviant mitnehmen;
ca. 9 km.

Samstag, 30. September, 10 Uhr bis 17 Uhr

Abenteuer in der Pampa

Offene Schreibwerkstatt

Leitung: Claudia Hoffmann,
Jan Hillen, Babette Siewe

Anzahl der Teilnehmenden:
30

Treffpunkt: Jugendcafé
Simmerath, Bickerather Str. 1,
52152 Simmerath

Veranstaltende: Lit Eifel

Anmeldung: vor Ort oder
babette.siewe@simmerath-
jugendcafe.de

Kooperationen:
Jugendaktiv Simmerath e. V.



*Jugendliche ab
14 Jahren*

Kosten: kostenfrei

Eintägige Schreibwerkstatt zum Thema „Abenteuer in der Pampa“ mit dem Ausgangsplot einer fiktiven Klassenfahrt in die Eifel fernab des „normalen Lebens“ mit dem Auffinden einer illegalen Müllentsorgung. Die Journalistin Claudia Hoffmann und der Illustrator Jan Hillen stehen den Teilnehmer*innen bei der Entwicklung von Kurzgeschichten und Illustrationen mit Rat und Tat zur Seite.

Hinweise:

Für die Verpflegung in den Pausen wird gesorgt.



Samstag, 30. September, 11 bis 19 Uhr

Jüdisch in Embken

Leitung:

Rabea Assenmacher,
Daniel Schöller

Veranstaltende: Eifelverein,
OG Nideggen e.V. &
ZEITREISEBUS

Treffpunkt: Alter Bahnhof
Embken, 52385 Nideggen

Kooperationen: LVR-
KULTURHAUS Landsynagoge
Rödingen

Anmeldung: nur bei
spezieller Unterstützung
erforderlich unter
d.schoeller@nideggen.de



Bitte
anmelden



*Erwachsene und Familien mit
Kindern*

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

Wir möchten mit euch das Dorf Embken erforschen, um eine Religion und das Leben der Menschen kennenzulernen, die jahrhundertlang ihren festen Platz auch in ländlichen Regionen hatten. Das erwartet euch: die Wanderausstellung „Jüdisch vor Ort“, Forschungsstationen mit dem ZEITREISEBUS, Verlegung von Stolpersteinen und vieles mehr.



Hinweise:

Gastronomisches Angebot zum Selbstkostenpreis. Menschen mit Beeinträchtigungen, die spezielle Unterstützung benötigen, werden gebeten sich anzumelden.

Samstag, 30. September, 13:30 bis 15:30 Uhr

Auf Entdeckungsreise durch die Rheinische Kulturlandschaft

Leitung: Johann-Josef Dederichs

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

Treffpunkt: An der Kasse des LVR-Freilichtmuseums Kommern, Eickser Str., 53894 Mechernich

Veranstaltende: LVR-Freilichtmuseum Kommern



Bitte anmelden

Anmeldung: info@kulturinfo-rheinland.de oder www.shop.kommern.lvr.de/



Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder ab 6 Jahren 2,50 €

Erwachsene und Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Nicht nur die Häuser, sondern auch die sie umgebende Kulturlandschaft prägen das Dorfbild und sind bis heute entscheidende Faktoren im Leben der Menschen. Entdecken Sie auf einer Führung durch das Museumsgelände Highlights der Kulturlandschaft auf unserem neuen Rundweg.



Samstag, 30. September, 14 bis 19 Uhr

Heile und Heide – die wundersame Verwandlung der Matronen / Das Erbe der Göttinnen zwischen Mondraute und Arnika Kabarettistisch- / naturkundliche Naturparkführungen mit kulinarischem Ende

Leitung: Lothar Gerhards,
Hubert vom Venn

Veranstaltende: Naturpark
Nordeifel e.V.

Treffpunkt: Kirchplatz,
53925 Kall-Sistig

Kooperationen:
Katholische Kirchengemeinde
St. Stephanus – Sistig

Anmeldung:
info@naturpark-eifel.de



Kosten: ab 15 Jahre 3 €

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:
15

In den rau(h)en Nächten fand vor vielen tausend Jahren am sternenklaren Winternachthimmel eine Schlacht zwischen der Wilden Jagd und den Matronen über der Eifel statt. Während die Wilde Jagd das Böse in die Eifel bringen wollte, verteidigten die Matronen ihr Heimatland mit List und Türkenbundlilie – natürlich haben die Matronen das Böse besiegt, denn da ist ja heute nichts Böses in der Eifel zu finden, aber warum und wie? Und was hat ausgerechnet die Sistiger Heide mit diesem überirdischen Kampfesgeschehen zu tun?



Hinweise:

Nicht für Rollstühle
oder Kinderwagen
geeignet.
Festes Schuhwerk.

Samstag, 30. September, 14 bis 16:30 Uhr

Paddeln bei den Bibern auf dem Staubecken Heimbach

Leitung: Kanu Petry
Kanu Guides

Anzahl der Teilnehmenden:
40

Treffpunkt: Grillhütte am
Staubecken Schwammenauel,
Am Sonnenhang 300,
52396 Heimbach,
50°38'15.1 N 6°27'02.5 E

Veranstaltende: Kanu Petry

Kooperationen: Biber-guides
des Rureifel Tourismus e.V.

Anmeldung: 01575 0175756
oder info@kanu-petry.de



Kosten: Erwachsene 21 €
Kinder ab 8 Jahren 17 €

*Erwachsene und Kinder ab
8 Jahren mit erwachsener
Begleitung*

Erleben Sie mit uns ein unvergessliches Kajak-abenteuer auf dem wunderschönen Staubecken Heimbach. Die geführte Biber-Tour bietet eine einzigartige Möglichkeit, die natürliche Schönheit des Sees und seiner Umgebung zu erkunden. Halten Sie zusammen mit einem Biber- und einem Kanuguide Ausschau nach Bibern oder entdecken Sie eine andere Wildtierart in ihrem natürlichem Lebensraum.



Hinweise:

Wetterfeste Kleidung, Selbstverpflegung, gewisse körperliche Fitness notwendig, Parkplatz: In der Goldkuhl, Heimbach-Hasenfeld, unkomplizierte Buchung über Buchungssystem auf www.kanu-petry.de, Mindestteilnahmezahl: 15; 4-er Kanadier

Samstag, 30. September, 14 bis 15 Uhr

Flussperlmuscheln in der Eifel

Lebende Jungmuscheln sowie Projektvorstellung

Leitung: Heidi Selheim

Treffpunkt: Perlbacher
Mühle, Mühlenweg 9,
52156 Monschau

Anmeldung:

[https://www.bs-aachen.de/
de/veranstaltungen/](https://www.bs-aachen.de/veranstaltungen/) oder
02402-126017-0

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden: 25

Veranstaltende: Biologische
Station StädteRegion Aachen

Kooperationen: LVR-
Kulturlandschaftspflege,
Wasserwerk Perlenbach



*Erwachsene und Familien mit
Kindern*



Im Perlenbach befinden wir uns in einer einzigartigen Kulturlandschaft, in der das letzte Flussperlmuschelvorkommen in NRW existiert. Die Biologische Station Städte-

Region Aachen engagiert sich seit 20 Jahren für den Erhalt der Flussperlmuschel und des einzigartigen Ökosystems. Wir stellen Ihnen das aktuelle Bundesprojekt „MARA“ vor und Sie können Tiere aus der Anzucht der Perlmuscheln besichtigen.

Hinweise:

Bitte parken Sie auf dem Wanderparkplatz.

Samstag, 30. September, 20 bis 22 Uhr

Französische Chansons und Eifeler Mundart Konzert mit Günter Hochgürtel

Leitung: Günter Hochgürtel

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

Treffpunkt: Café Kramer,
Bahnhofstraße 15,
53879 Euskirchen

Veranstaltende:
Günter Hochgürtel

Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: kostenfrei



Erwachsene

Inspiriert durch seine aus Metz stammende Urgroßmutter begann der in der Eifel allseits bekannte Songpoet Günter Hochgürtel seinerzeit französische Chansons einzuüben. Schließlich waren das Rheinland und damit auch die Eifel in der napoleonischen Zeit von den Franzosen besetzt. Wie seit vielen Jahren präsentiert Günter Hochgürtel seine beliebte Melange aus selbst komponierten Songs in Eifeler Dialekt und bekannten französischen Chansons im September wieder im wunderschönen Gründerzeit-Café Kramer in Euskirchen



Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr (ca. 3 bis 3,5 Std.)

Forstwirtschaft von gestern bis morgen im Wald bei Marmagen

Leitung: Isabell Klink

Treffpunkt: Alter Sportplatz
Marmagen,
53947 Nettersheim

Anmeldung: 02486 801029
oder isabell.klink@wald-und-holz.nrw.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
30

Veranstaltende: Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde

Kooperationen: Gemeinde Nettersheim



Bitte
anmelden



*Familien mit Kindern ab
12 Jahren*



Bei der geführten Wanderung durch den Wald bei Marmagen (3 km lang) schauen wir uns die Rolle des Waldes in unserer Gesellschaft von der Vergangenheit über die Gegenwart

inklusive eines Ausblicks in die Zukunft an. Auf unserer Route werden wir gemeinsam mit Herrn Schmieder, der Förster im Forstbetrieb der Eifelgemeinde Nettersheim ist, unter anderem über alte Nutzungsformen des Waldes sprechen, über seine Funktionen, welche Bedeutung und auch welche Probleme der Wald heute hat und wie es in Zukunft mit unseren Wäldern weitergehen kann.

Hinweise:

Besondere Bedürfnisse (hinsichtlich der Barrierefreiheit) bitte bei der Anmeldung angeben. Sollte ein Shuttleservice vom Bahnhof Urft oder Nettersheim gewünscht werden, muss dies bitte bei der Anmeldung mit angegeben werden. Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk empfehlenswert.

Sonntag, 1. Oktober, 10 bis 18 Uhr

Archäologietour Nordeifel 2023 (Busexkursion)

Leitung:

Dr. Ulrike Müssemeier

Schleiden im Kreis

Euskirchen, Eifel

Treffpunkt:

Bahnhof
Mechernich, Bahnhofsberg,
53894 Mechernich

Kooperationen:

Nordeifel
Tourismus GmbH, LVR-Amt
für Bodendenkmalpflege im
Rheinland, Blankenheim,
Dahlem, Kall, Mechernich,
Nettersheim und Schleiden

Anmeldung:

02441 994570

Kosten:

22,50 €



Bitte
anmelden

Anzahl der Teilnehmenden:

150



Veranstaltende:

Kommunen
Blankenheim, Dahlem, Kall,
Mechernich, Nettersheim und

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Bei der alljährlich stattfindenden Archäologietour Nordeifel geben Fachleute aus Archäologie, Paläontologie und Geschichte an sechs ausgewählten Bodendenkmälern Einblicke in die Erdgeschichte und das Leben unserer Vorfahren. Der LVR informiert über aktuelle Methoden und neuste Forschungsergebnisse. Möglich ist die individuelle Anreise und Teilnahme an den Führungen an den Stationen (kostenfrei) oder eine Busexkursion zu allen sechs Stationen (frühzeitig buchen). Mitmach-Aktionen für Kinder und Essensstände stehen mit auf dem Programm.

Hinweise:

Wetterfeste Kleidung, tlw. unwegsames Gelände, weitere Infos unter: <https://tinyurl.com/Archaeologietour2023>



Sonntag, 1. Oktober

11 und 13 Uhr (jeweils ca. 2 Std.)

Natur Pur-Eifel:

Das Grüne Klassenzimmer für Jung und Alt

Leitung: Doris und Frank
Piret

Anzahl der Teilnehmenden:
20

Treffpunkt: Am Stausee 2,
52372 Kreuzau. Von hier aus
rechts der Straße folgen, bis
Parkplatz Friesengestüt Gut-
Mausael

Veranstaltende: Naturpur
Eifel



Anmeldung: 0174 3737527
oder naturpur-eifel@web.de



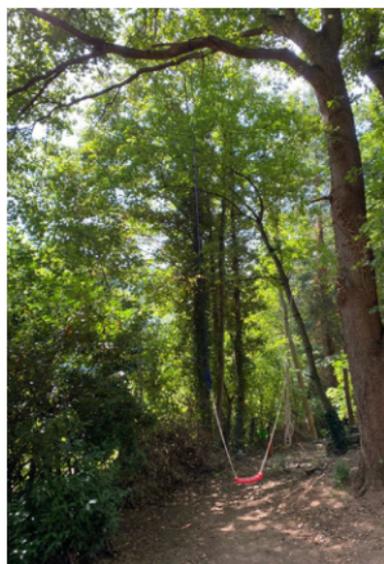
*Familien mit Kindern ab
3 Jahren*

Kosten: kostenfrei

Willkommen im Wunder der Natur zwischen Obermaubach und Zerkall! Hier werdet ihr Krabbeltierchen und Wasserrauschen in Bäumen hören, Waldparfüm erstellen, Kräuter schmecken, fühlen wie ein Regenwurm und perspektivisches Sehen erleben. Natürlich gibt es noch viel mehr zu entdecken. Die Naturpädagogen von Natur Pur – Eifel helfen euch sehr gerne Antworten zu finden.

Hinweise:

Wir bewegen uns in der freien Natur und entsprechend sollten Kleidung sowie Schuhwerk den Witterungsverhältnissen in der Eifel angepasst sein. Mit einer Joelette können auch stark beeinträchtigte Menschen gut durch unser Gelände kommen. Die Rurtalbahn hält in Obermaubach, fußläufig kommen sie in etwa 40 Minuten bei uns an. PKW bitte am Friesenhof Gut Mausael abstellen.



Sonntag, 1. Oktober, 13 bis ca. 17:30 Uhr

Vom tropischen Flachmeer zum Taufbecken – Auf den Spuren des Roderather Marmors

Leitung: Nico Wagner

Veranstaltende: LVR-Abt.
Kulturlandschaftspflege

Treffpunkt: Villa Rustica
Roderath, 53947 Nettersheim

Kooperationen: LVR-Amt
für Bodendenkmalpflege im
Rheinland

Anmeldung:

tinyurl.com/roderath-marmor
Kontakt: 0221 809 2551 oder
nico.wagner@lvr.de



Bitte
anmelden

Kosten: kostenfrei



Erwachsene

Anzahl der Teilnehmenden:

25

Bis ins Jahr 1913 wurde in Nettersheim-Roderath der so genannte „Roderather Marmor“ abgebaut. Dabei handelt es sich um ein Kalkgestein mit besonders hohem Fossiliengehalt, das vornehmlich zur Errichtung von Sakralbauten in der näheren Umgebung verwendet wurde. Wir spüren diesem besonderen Gestein nach, von seiner Entstehung vor 390 Mio. Jahren bis heute.



Hinweise:

- Rundwanderung, ca. 10 km
- Es wird gute Trittsicherheit erwartet. Denken Sie an Schuhwerk und Kleidung entsprechend der Witterung.
- Anreise mit Bus Nr. 820 oder 824 zur Haltestelle „Nettersheim Roderath“ (ca. 1 km vom Treffpunkt entfernt).
- Parkplätze an der Villa rustica sind begrenzt, weitere finden Sie in Roderath.

**Sonntag, 1. Oktober bis Sonntag, 8. Oktober,
10 bis 17 Uhr**

Ausstellung „Flusskrebse – in Vergessenheit geratene Wesen“

Leitung: Dr. Harald Groß

Veranstaltende:

Dr. Harald Groß

Treffpunkt: Naturschutz-Bil-
dungs- und Naturerlebnis-
haus Eifel-Ardennen-
Region, Vogelsang 90,
53937 Schleiden-Vogelsang

Kooperationen: NABU
Kreisverband Euskirchen &
Naturschutz-Bildungs- und
Naturerlebnishaus
Eifel-Ardennen-Region

Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

*Erwachsene und Kinder ab
10 Jahren*

Flusskrebseausstellung inkl. Aquarien.
Über Informationstafeln und viele Exponate lässt es
sich in die Welt der Flusskrebse eintauchen. Themen
der Ausstellung sind u.a. Biologie, historische Nutzung,
Gefährdung und Schutz von Flusskrebsen. Einige Kurio-
sitäten versetzen die Besucher in Erstaunen. Das Thema
„Flusskrebse als Spielzeug“ und eine Flusskrebse-
rallye machen die Ausstellung auch für Kinder interessant. In
Aquarien können die Besucher*innen auch verschiedene
Flusskrebsearten beobachten.



Sonntag, 1. Oktober, 15 bis 17:30 Uhr

Vortrag „Edelkrebse in NRW“

Zur Eröffnung der Ausstellung „Flusskrebse – in Vergessenheit geraten Wesen“

Leitung: Dr. Harald Groß

Veranstaltende:

Dr. Harald Groß

Treffpunkt: Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen-Region, Vogelsang 90, 53937 Schleiden-Vogelsang

Kooperationen: NABU Kreisverband Euskirchen & Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen-Region

Anmeldung: nicht erforderlich



Bitte anmelden

Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

Eröffnungsvortrag „Flusskrebse in NRW“.

Referent: Dr. Harald Groß.

Ursprünglich waren Flusskrebse in fast allen Gewässern zu finden und wurden als Nahrung genutzt. Der Vortrag bringt die versteckte Lebensweise und interessante Biologie dieser Tiere näher. Über den Niedergang der Flusskrebsebestände zum Ende des 19. Jh. werden die Gefährdung, Schutzmöglichkeiten und die neu zu uns gelangten Flusskrebsearten vorgestellt.

Hinweise:

Im Anschluss ist der Besuch der Ausstellung möglich.

Sonntag, 1. Oktober, 19:30 bis 22 Uhr

Die Begegnung zwischen Himmel und Erde – ein Ort der Magie.

Leitung: Rainer Kuhl

Veranstaltende: Naturpark Nordeifel e.V.

Treffpunkt: Parkplatz Kloster Mariawald, 52396 Heimbach

Kooperationen: Kloster Abtei Mariawald

Anmeldung: nicht erforderlich



Bitte anmelden

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
45



Erwachsene

Im Kloster Mariawald entführen wir Sie durch Zeit und Raum. Es werden Texte gelesen, wir wandern durch unser Sonnensystem und wir schauen, wenn das Wetter es erlaubt, durch ein Teleskop in ferne Welten.



Sonntag, 1. Oktober, 18 bis 20 Uhr

Von Mühlen und Menschen

Eine musikalische Wunschvorstellung in der Hauserbachmühle

Leitung: Wolfgang Pütz und Karin Goebel

Veranstaltende: Hauserbachmühle, Wolfgang Pütz und Karin Goebel

Treffpunkt: Hauserbachmühle, Kakusstraße 6, 53894 Mechernich

Kooperationen: LVR-Abt. Kulturlandschaftspflege/Projekt „Mühlenregion Rheinland“

Anmeldung: 0172 2472821 oder info@hauserbachmuehle.de



Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden: 40

Erwachsene und Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Britta Weyers spricht und singt in der Hauserbachmühle über Wunschverzettelungen und wüste Verwünschungen, sie erzählt von Mühlengeistern und überforderten Müllersleuten, über Zeiten wo das Wünschen noch geholfen hat und magisch-tragische Momente, wenn aus Wünschen Wahrheit wird. Das harte Leben eines Müllers ist kein Wunschkonzert – oder doch?

Hinweise:

Ab 16:30 Uhr werden Führungen durch die Mühle angeboten. Für Getränke und kleine kulinarische Köstlichkeiten ist gesorgt.



Montag, 2. Oktober bis Freitag, 6. Oktober

Stadt Land Fluss – nature meets history

Mehrtägige Tour entlang des Wildnistrails

Leitung: Christina Pütz

Treffpunkt: Evangelische
Stadtkirche Monschau,
Laufenstr. 6, 52156 Monschau

Anmeldung: 0241453169 oder
christina.puetz@dekir.de

Kosten: 60 €

Anzahl der Teilnehmenden:

15

Veranstaltende:

Evangelischer Kirchenkreis
Aachen

Kooperationen:

OT Gut Kullen



*Junge Menschen
von 15 bis 27
Jahren*

Begleitet uns quer durch den Nationalpark Eifel. Es erwartet Euch eine spannende Tour entlang des Wildnistrails von Monschau bis nach Nideggen. Wir übernachten an besonderen Orten und erleben die Natur aus nächster Nähe. Auf dem Weg begegnen wir Spuren und Hinterlassenschaften aus dem 2. Weltkrieg und der Frage, was das heute mit uns zu tun hat.



Hinweise:

Wir sind eingeschränkt barrierefrei. Bitte spricht uns an, wenn eine Einschränkung vorhanden ist. Inkl. Übernachtung und Vollverpflegung. Trekkingkleidung ist von Vorteil. Start: Mo. 12 Uhr Stadtkirche Monschau, Ende Fr. gegen 16 Uhr am Wildpark/Nideggen-Schmidt. Rücktransfer nach Monschau nach Absprache.

Montag, 2. Oktober, 10 bis 12 Uhr

Forstwirtschaft von gestern bis morgen Thönnesch

Leitung: Isabell Klink

Treffpunkt: Parkplatz
Nöthener Tannen,
53902 Bad Münstereifel,
50°32'49.5 N 6°44'55.5 E

Anmeldung: 02486 801029
oder isabell.klink@wald-und-
holz.nrw.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
30

Veranstaltende: Landes-
betrieb Wald und Holz NRW,
Regionalforstamt Hocheifel-
Zülpicher Börde

Kooperationen:
Stadt Bad Münstereifel



Bitte
anmelden



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 10 Jahren*

Bei der geführten Wanderung durch den Thönnesch (3 km lang) schauen wir uns die Rolle des Waldes in unserer Gesellschaft von der Vergangenheit über die Gegenwart inklusive eines Ausblicks in die Zukunft an. Gemeinsam mit Frau Bongartz, die das Revier Nord der Stadt Bad Münstereifel als Försterin leitet, werden wir auf unserer Route unter anderem über alte Nutzungsformen des Waldes sprechen, über seine Funktionen, welche Bedeutung und auch welche Probleme der Wald heute hat und wie es in Zukunft mit unseren Wäldern weitergehen kann.

Hinweise:

Besondere Bedürfnisse (hinsichtlich der Barrierefreiheit) bitte bei der Anmeldung angeben. Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk empfehlenswert.



Montag, 2. Oktober, 10 bis 15 Uhr

Köhlerei im Kermeter

Leitung: Olaf Op den Kamp

Veranstaltende: NABU Düren

Treffpunkt: Parkplatz Wilder
Kermeter Eifel,
53937 Schleiden

Kooperationen: Gerd Linden



Anmeldung:

info@eifelnatur.de

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 10 Jahren*

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

30

Im Kermeter wurden bis vor 70 Jahren viele Holzkohlemeiler gebrannt, noch über 1000 Meilerstellen sind hier zu finden. Während der Wanderung mit dem Naturführer Olaf Op den Kamp durch den Kermeter halten wir Ausschau nach den Meilerstellen und erfahren einiges über die Köhlerei und die Natur in den Buchenwäldern. Vielleicht finden wir sogar schöne Pilze. Die Wanderung ist etwa 10 km lang. Nach der Wanderung besuchen wir einen brennenden Meiler, der von dem letzten Köhler der Eifel, Gerd Linden, entfacht wurde und etwa eine Woche lang brennt.



Hinweise:

Streckenlänge 10 km

Montag, 2. Oktober, 14 bis 20 Uhr

Nachhaltigkeitsmarkt und Erlebnistag im naturnahen Garten (Hortus Urkrautliebe)

Gärtnern nach dem 3-Zonen-Prinzip und Permakultur

Leitung: Marcella und Sebastian Dartmann

Veranstaltende: Hortus Insektengarten Familie Dartmann, www.urkrautliebe.de

Treffpunkt: Hortus/Naturgarten, Eingang ist der Feld-/Waldweg zwischen Schwammenauer Str. 60 und 62, 52396 Heimbach

Kooperationen: Lena Henseler, Sally Denne, www.blimmblamm.de, Tatjana, Freie Schule Eifel

Anmeldung: https://eveeno.com/hortusgarten_dartmann



Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden: 100

Erwachsene und Familien mit Kindern

Wir sind die 6-köpfige Familie Dartmann und gestalten auf 2000 m² in Heimbach einen Hortus (Permakultur). Unser Ziel ist es, einen naturnahen Selbstversorgergarten im Einklang mit der Natur zu erschaffen. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Programm mit Workshops, Bastelangeboten für Kinder, Verkauf und Tausch von ökologisch und regional hergestellten Produkten, Gartenführungen und Pizza aus unserem selbstgebauten Lehmbackofen uvm. Es gibt einen Wild- und Bauernstauden-Tausch sowie Saatguttausch (nur samenfestes Saatgut).



Hinweise:

Das Gelände ist nicht barrierefrei, bitte nicht den Weg runter zum Garten mit dem Auto befahren, Parkmöglichkeit in den Nebenstraßen und auf dem Parkplatz Schwammenauerstraße / Ecke In den Wingerten, nach Bedarf wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, für das leibliche Wohl ist gegen Aufwandsentschädigung gesorgt

Montag, 2. Oktober, 15 bis 17:30 Uhr

Wildnistraining und Naturverbindung

Die Waldläufer*innen schleichen durch den Wald

Leitung: Astrid Mittelstaedt

Veranstaltende:

Astrid Mittelstaedt

Treffpunkt: Wanderparkplatz
Heidenkopf, Escher Straße,
53949 Dahlem

Kooperationen:

www.raus-ins-glueck.de;
www.wildnistraining.de

Anmeldung: <https://eveeno.com/wildnistrainingdahlem>



Bitte
anmelden

Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Zusammen mit einer Wildnistrainerin und Survivalexpertin begeben wir uns auf Pirsch in den Wald: Welche Tierspuren finden wir und was können wir aus ihnen lernen? Wie hört sich ein Vogelalarm an und was will er uns mitteilen? Was kann ich essen und woraus kann ich mir Gebrauchsgegenstände anfertigen? Gemeinsam wollen wir diesen und anderen Fragen nachgehen und uns wieder mehr der Eifelnatur vor unserer Haustüre annähern ...



Hinweise:

Der Bahnhof Dahlem ist ca. 15 Gehminuten vom Treffpunkt entfernt. Da wir möglicherweise feste Wege verlassen ist diese Veranstaltung leider nicht für Kinderwagen, Rollstuhl u.ä. geeignet. Bitte dem Wetter entsprechende, möglichst auch langärmelige und langbeinige Kleidung (wegen Zecken) mitbringen.

Dienstag, 3. Oktober

Wanderung ab 13:30 Uhr; Film ab 16:30 Uhr

Auf den Spuren Jüdischen Lebens im Oberen Oleftal

Spaziergang durch den Ort mit anschließender Filmvorführung

Leitung: Karl Reger

Treffpunkt: Parkplatz am ehemaligen Bahnhof in Blumenthal, Bahnhofstraße 7, 53940 Hellenthal (s. Hinweise)

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

Veranstaltende:

Heimatverein Rescheid e.V.,
Arbeitskreis JudiT.H

Kooperationen: SchubertFilm



*Erwachsene und Familien
(Kinder mit Begleitung)*



Der Spaziergang startet am Synagogen-Mahnmal in Blumenthal, passiert das frühere Bethaus und den Jüdischen Friedhof und führt dann zum Hellenthaler Kriegerdenkmal. Wir gehen an ehemaligen Wohnhäusern mit „Stolpersteinen“ sowie der alten Schule vorbei und gelangen nach Kirschseiffen, wo nach einem Snack (Matzen und Wein) der Film „Nicht verzeichnete Fluchtbewegungen“ gezeigt wird.

Hinweise:

Der gut 4 km lange Weg ist nur bedingt mit Rollatoren oder Rollstühlen befahrbar, da an wenigen Stellen starke Steigungen vorhanden sind. Für Menschen mit diesen Hilfsmitteln können alternative Strecken oder Transfers vereinbart werden. Der Film beginnt um 16:30 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind allerdings willkommen!

Dienstag, 3. Oktober, 14 bis 17 Uhr

Präsentation des phänologischen Gartenkalenders, Streuobst an Wirtschaftswegen und der Anne Frank Friedensskulptur

Leitung: Erwin Stein

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Treffpunkt: Ehrenanlage,
Kreuzstraße 4,
53945 Blankenheim-
Uedelhoven

Veranstaltende:

Heimatverein Uedelhoven



Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei



*Erwachsene
Familien mit
Kindern ab
15 Jahren*

In einem kurzen Rundgang zeigen und erklären wir den Phänologischen Kalender mit Gemüsebeet, Kräuter-samenbank und Bienenpfad. Der leicht zu bewältige Fußweg führt uns entlang von Streuobstanpflanzungen zur denkmalgeschützten Ehrenanlage mit Anne Frank-Gedenkbaum und Friedenssatellit.

Hinweise:

Der steigungsarme, barrierefreie Rundweg beträgt ca. 800 Meter. Abkürzungen sind leicht möglich.



Dienstag, 3. Oktober, 15 bis 18 Uhr

Waldbaden für Gesundheit und Entspannung im Wald bei Arloff

Leitung: Katrin Dahmen

Anzahl der Teilnehmenden:

12

Treffpunkt:

53902 Bad Münstereifel-
Arloff, (siehe Hinweise)

Veranstaltende:

Katrin Dahmen

Anmeldung:

www.waldbaden-eifel.de oder
mail@waldbaden-eifel.de



Bitte
anmelden



Kosten: Erwachsene und
Kinder ab 12 Jahren 20 €

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 12 Jahren*

Sie wollen abschalten? Stress hinter sich lassen? Etwas für Entspannung und Gesundheit tun? Den Wald ganz neu erleben? Waldbaden macht Spaß und hat viele positive Effekte: Stressabbau, Stärkung der Gesundheit und Schulung der Achtsamkeit. Beim Waldbaden bewegen wir uns sehr langsam und achtsam durch den Wald und machen dabei spezielle Übungen, die entspannen und die Sinne öffnen. Das Thema Kulturräum Wald und seine Entwicklung kann ebenfalls angesprochen werden.



Hinweise:

Genaue Informationen zu Treffpunkt und Ausstattung werden nach der Anmeldung per Mail versendet.

Mittwoch, 4. Oktober, 10 bis 16 Uhr

NationalparkMobil Barrierefreie Rundtour

Leitung: Sabine Wichmann
und Dirk Gemünd

Veranstaltende: Förderverein
Nationalpark Eifel e.V.

Treffpunkt: Bahnhof der
Rurtalbahn in Heimbach,
52396 Heimbach

Kooperationen:
Nationalpark Eifel,
Naturpark Nordeifel e.V.

Anmeldung:

bine.wichmann@web.de



Bitte
anmelden



Erwachsene

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden: 6



Das Wildnisinfomobil „Fagabundinus“ des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V. fährt Sie unter fachkundiger Leitung zu Ausblicken des Nationalparks Eifel.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die nur eingeschränkt zu Fuß sind und sich für den Nationalpark und seine Besonderheiten interessieren. Der Start- und Endpunkt der Rundtour ist mit der Rurtalbahn erreichbar. Das Angebot kann auch ein Beispiel dafür sein, welche Fahrtroute und Ausblicke z.B. von LVR-Einrichtungen auch selbstständig barrierefrei umgesetzt werden können.

Hinweise:

Rollatoren können genutzt und transportiert werden. Die Mitnahme eines Rollstuhls ist möglich, wenn niemand während der Fahrt drinsitzen muss, d.h. der Fahrgast mit Hilfe aus- und einsteigen kann.

Mittwoch, 4. Oktober, 14 bis 16:30 Uhr

Auf Augenhöhe mit Rindern, Schafen & Co.

Leitung: Hannah Werner

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Treffpunkt:

Gerichtsstraße 12,
53949 Dahlem

Veranstaltende:

Dr. Axe-Stiftung

Anmeldung: erforderlich
unter 0151 57243643 oder
werner@axe-stiftung.de



Bitte
anmelden



Kosten: kostenfrei

*Familien mit Kindern ab
5 Jahren*



Der Hasenbergshof ist ein Gnadenhof für verschiedene Nutztiere und bietet zugleich als außerschulischer Lernort Kindern eine Begegnung auf Augenhöhe mit den Tieren. Einige finden dort ihr Gnadenbrot,

andere gehören zu vom Aussterben bedrohten Haustierrassen. Dazu zählen u.a. Glanrinder, Thüringer Waldziegen und Weiße Gehörnte Heidschnucken. Sie tragen heute wie damals zum Erhalt der Kulturlandschaft Eifel bei. Wir freuen uns, Ihnen unsere Arbeit und die Tiere vorzustellen.

Hinweise:

Bitte rutschfeste Socken für Drinnen, wetterfeste Kleidung und geschlossenes Schuhwerk mitbringen. Das Gelände ist teilweise unwegsam. Es werden direkte Tierbegegnungen stattfinden.

Mittwoch, 4. Oktober, 14 bis 17 Uhr

Der ehemalige Westwall

ein schützenswertes Refugium für die Natur

Leitung: Karl Josef Hahn & Markus Thies

Anzahl der Teilnehmenden: 20

Treffpunkt:
Parkplatz Hollerather Knie,
53940 Hellenthal,
50°27'13.9 N 6°22'41.0 E

Veranstaltende: Naturpark Nordeifel e.V.



Anmeldung:
ka-jo.hahn@web.de

Erwachsene und Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Kosten: kostenfrei

Nach dem Zweiten Weltkrieg gerieten die Betonbauten des Westwalls weitgehend in Vergessenheit. Wie auf einer Perlenschnur aufgereiht bilden die Westwallanlagen eine Kette kleiner Biotopinseln, die die Landschaft durchziehen und gleichzeitig Gewässerläufe, Wälder und Wiesen miteinander verbinden. Als „Grüner Wall im Westen“ ist er auch Heimat von Wildkatzen und bedrohten Fledermausarten, über die Herr Hahn und Herr Thies berichten.



Hinweise:

Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, eigene Verpflegung. Nicht für Kinderwagen und Rollstuhl geeignet. Streckenlänge: 8,6 km

Mittwoch, 4. Oktober, 15 bis 16 Uhr

Esel-Wanderung bei Heimbach

Leitung: Frank und Beatrix
Kelleners

Anzahl der Teilnehmenden:
20

Treffpunkt:
Kermeterstraße 24,
52396 Heimbach-Hergarten

Veranstaltende:
Kermeter Alpakas

Anmeldung: 0157 34527624
oder erlebnis@kermeter-
alpakas.de



Bitte
anmelden



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Kosten: kostenfrei



Die geführte Eselwanderung richtet sich sowohl an Familien mit Kindern ab ca. sechs Jahren wie auch erwachsene Eselfreunde. Auf der gemütlichen Tour bewegt sich der Esel entspannt durch unsere Felder, denn Esel haben es (fast) nie

eilig. Mit ruhigen Schritten begleiten sie ihren Weggefährten und halten gerne mal inne, um die Schönheit der Eifel zu genießen. Die frische Luft, leicht hügelige Landschaft und freien Blick über Land und Flur verspricht ein harmonisches Erlebnis zu werden.

Hinweise:

Festes Schuhwerk erforderlich

Donnerstag, 5. Oktober, 14 bis 16:30 Uhr

Auf Augenhöhe mit Rindern, Schafen & Co.

Leitung: Hannah Werner

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Treffpunkt:

Gerichtsstraße 12,
53949 Dahlem

Veranstaltende:

Dr. Axe-Stiftung

Anmeldung: 0151 57243643
oder werner@axe-stiftung.de



Kosten: kostenfrei



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 5 Jahren*

Der Hasenbergshof ist ein Gnadenhof für verschiedene Nutztiere und bietet zugleich als außerschulischer Lernort Kindern eine Begegnung auf Augenhöhe mit den Tieren. Einige finden dort ihr Gnadenbrot, andere gehören zu vom Aussterben bedrohten Haustierrassen. Dazu zählen u.a. Glanrinder, Thüringer Waldziegen und Weiße Gehörnte Heidschnucken. Sie tragen heute wie damals zum Erhalt der Kulturlandschaft Eifel bei. Wir freuen uns, Ihnen unsere Arbeit und die Tiere vorzustellen.

Hinweise:

Bitte rutschfeste Socken für Drinnen, wetterfeste Kleidung und geschlossenes Schuhwerk mitbringen. Das Gelände ist teilweise unwegsam. Es werden direkte Tierbegegnungen stattfinden.



Donnerstag, 5. Oktober, 11 bis 18 Uhr

Wolle in der Eifel

Leitung: Jaqueline Simons

Veranstaltende:

Jaqueline Simons

Treffpunkt:

Kermeterstraße 68A,
52396 Heimbach

Kooperationen:

Carmen Bidmon

Anmeldung: nicht erforderlich



Bitte
anmelden

Kosten: 1 €



Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 3 Jahren*



Vom Schaf zum Pullover, waschen, kardieren, spinnen, färben, stricken, häkeln und filzen. Wolle ist ein viel zu oft unterschätzter Rohstoff, nachhaltig und vielfältig verwendbar. Wir wollen unsere Faszination für dieses wunderschöne Naturmaterial in die Welt hinaustragen. Daher bieten wir, nicht nur für Kinder, kleine Mitmachaktionen an. Die dabei entstehenden kleinen Kunstwerke dürfen unsere

Besucher gerne als Erinnerung an einen wunderschönen und lehrreichen Tag bei unseren Schafen mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Donnerstag, 5. Oktober, 13 bis 17 Uhr

Schmetterlingsbeet mit Eifeler Wildstauden

Leitung: Astrid Loenißen

Treffpunkt:

Hetzinger Weg 22,
52385 Nideggen

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Veranstaltende:

Naturgarten e.V.,
Regionalgruppe Nordeifel

Kooperationen: Wildstauden-
gärtnerei Astrid Loenißen



Bitte
anmelden



*Familien mit Kindern ab
6 Jahren*

Mit Groß und Klein tauchen wir in die Welt der Schmetterlinge ein. Wir lernen etwas über ihre Lebenszyklen und erfahren, wie wichtig heimische Wildpflanzen sind. Um zum Erhalt unserer Artenvielfalt beizutragen, legen wir gemeinsam eine Schmetterlingswiese an. Zusammen bereiten wir den Boden vor, säen und pflanzen regionaltypische Wildblumen ein.



Donnerstag, 5. Oktober, 14 bis 16:30 Uhr

Pflasterritzenvegetation am Kloster Steinfeld

Leitung: Uta Splettstößer

Anzahl der Teilnehmenden:

20

Treffpunkt: Kloster Steinfeld,
Eingangstor (Bücherschrank),
Hermann-Josef-Str. 4,
53925 Kall-Steinfeld

Veranstaltende:

Uta Splettstößer



Bitte
anmelden

Anmeldung: <https://eveeno.com/steinfeld>



Erwachsene

Kosten: kostenfrei

Die meisten von uns haben es am liebsten sauber und ordentlich. Auch vor der Tür zwischen den Pflasterritzen. Dort wird gekratzt, gejädet und geflämmt, bis jedem Kraut der Garaus gemacht wurde und die Fugen rein erstrahlen. Doch was wuchs da eigentlich, bevor man es wegputzte? Ist es nicht faszinierend, wie die Natur sich jeden Winkel, jeden Zentimeter erobert und Pflanzen dort wachsen lässt? Welche interessante Geschichten könnten die Pflanzen über sich erzählen, wenn man ihnen zuhörte?

Hinweise:

Nicht barrierefrei, Stufen im Gelände, wetterfeste Kleidung



Freitag, 6. Oktober

10 und 14 Uhr (jeweils ca. 2,5 Std.)

Von „Bienen und Blümchen“ und anderen Dingen

Leitung: Britta Luysberg

Treffpunkt: Ringstraße 24,
52393 Hürtgenwald-Raffels-
brand (ausgeschildert)

Anmeldung: 02429 901155
oder britta.luysberg@web.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:
20

Veranstaltende: Rheinischer
LandFrauenverband,
Ortsgruppe Vossenack/
Raffelsbrand

Kooperationen: Eifelverein



*Familien mit Kindern ab
6 bis 10 Jahren*

An vier Stationen habt ihr die Möglichkeit, das Leben unserer heimischen Insekten aktiv mitzugestalten. Wir basteln witzige Insektenhotels, reichhaltige Samenbomben, sammeln essbare Kräuter und kochen eine leckere Suppe über offenem Feuer. Spannende Vorlesegeschichten runden die Aktion ab.



Hinweise:

Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung bitte nicht vergessen. Veranstaltungsort: Jugendwaldheim Raffelsbrand, Am Peterberg 8, 52393 Hürtgenwald

Freitag, 6. Oktober, 10 bis 15 Uhr

Open Air Aquarellmalerei – Landschaft

Leitung: Jürgen Reiners

Treffpunkt: Sekretariat Int.
Kunstakademie Heimbach,
Hengebachstr. 48,
52396 Heimbach

Anmeldung: 02446 809700
oder info@kunstakademie-
heimbach.de

Kosten: Erwachsene 35 €,
Jugendliche von 16 bis 21
Jahren 20 €

Anzahl der Teilnehmenden:
12

Veranstaltende:
Trägerverband Internationale
Kunstakademie Heimbach/
Eifel e.V.

Kooperationen: Rureifel-
Tourismus e.V., René Wissgott



Bitte
anmelden



*Erwachsene und
Jugendliche ab
16 Jahren*

Nach einer historischen Einführung des Akademiepersonals zur Burg Hengebach, wird an tollen Aussichtspunkten auf der Burg und in der Natur, eine Malgruppe gemeinsam mit dem Künstler Jürgen Reiners die Techniken der Aquarellmalerei erproben und einzigartige Eindrücke auf Papier festhalten. Es entsteht „Open Air Aquarellmalerei“ mit dem Thema Landschaft. Falls es regnen sollte, wird der Kurs in das Atelier der Akademie verlagert.

Hinweise:

Mitzubringen sind: eigene Verpflegung und wetterfeste Kleidung. Pinsel, Farben etc. stellt die Akademie.



Freitag, 6. Oktober und Samstag, 7. Oktober
10 bis 16 Uhr

Biodiversität am alten Wasserturm

Leitung:

Dr. Gesine Schmittmann, Dr.
 Wolfgang Esser-Schmittmann

Veranstaltende: Stiftung
 Umwelt und Naturschutz
 Schmittmann

Treffpunkt: Wasserturm Ginnick, 52391 Vettweiß-Ginnick, 50°42' 14.5 N 6°34' 13 E (siehe Hinweise)

Kooperationen: Naturschutzjugend (NAJU) - NABU Kreisverband Düren e.V., AK-Fledermausschutz Aachen, Düren, Euskirchen (NABU / BUND / LNU)

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:
 keine Begrenzung

Erwachsene und Familien mit Kindern ab 6 Jahren



Wir heißen Sie herzlich auf dem Gelände des alten Wasserturms in Ginnick der Stiftung Umwelt- und Naturschutz Schmittmann willkommen. Hier hat sich in den letzten Jahren eini-

ges zu Gunsten der Artenvielfalt verändert. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir über die Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität sprechen und einen Überblick zu pädagogischen Projekten im Rahmen der Umweltbildung am Wasserturm geben. Erkunden Sie selbstständig das Stiftungsgelände und entdecken mit uns die Schönheit der Natur. Wir stehen Ihnen den ganzen Tag zur Verfügung.

Hinweise:

Die Wege sind mit Hackschnitzeln gebaut und leider nur sehr bedingt geeignet für Rollstühle und Rollatoren. Parkmöglichkeiten am Sportplatz.

Freitag, 6. Oktober, 19:30 bis 21:30 Uhr

SternenFührung am Weißer Stein

Leitung: Klaus Hermanns

Treffpunkt: Gebührenpflichtiger Parkplatz Weißer Stein, 53940 Hellenthal, 50°24'27.0 N 6°22'14.5 E

Anmeldung: 02482 85 115 oder tourismus@hellenthal.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden: 15

Veranstaltende:

Naturpark Nordeifel e.V.

Kooperationen:

Gemeinde Hellenthal



Bitte anmelden



Erwachsene und Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Im dichtbesiedelten Mitteleuropa sind komplett dunkle Nächte selten geworden, weil künstliches Licht das Firmament mehr und mehr aufhellt. Die Sternenslandschaft Eifel ist eine Oase der Dunkelheit und bietet fernab der Ballungsräume ein nahezu ungestörtes Erlebnis der natürlichen Nacht. Folgen Sie bei der Wanderung einem Sternenguide in die Eifler Nacht. Auf unterhaltsame und fachkundige Weise widmet er sich Fragen wie: Welche Sternbilder sehen wir am Himmel? Welchen Einfluss hat zunehmende Lichtverschmutzung für Natur und Mensch?



Hinweise:

Bitte mitbringen: Taschenlampe mit Rotlicht (Bitte kein Weißlicht), Fernglas, warme und wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, Verpflegung und Getränke.

Samstag, 7. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Die Kraft der Erde, die Kraft der Seele und die Kraft des Herzens

Eine spirituelle Erfahrung im Wald (Wanderung)

Leitung: Lisa Op den Kamp

Treffpunkt: St. Josef

Kirche, Am Rundenbaum,
53937 Schleiden-Oberhausen

Anmeldung: 0175 1287356

oder gartung@gmx.de

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

15

Veranstaltende:

Lisa Op den Kamp

Kooperationen: Monika Floss

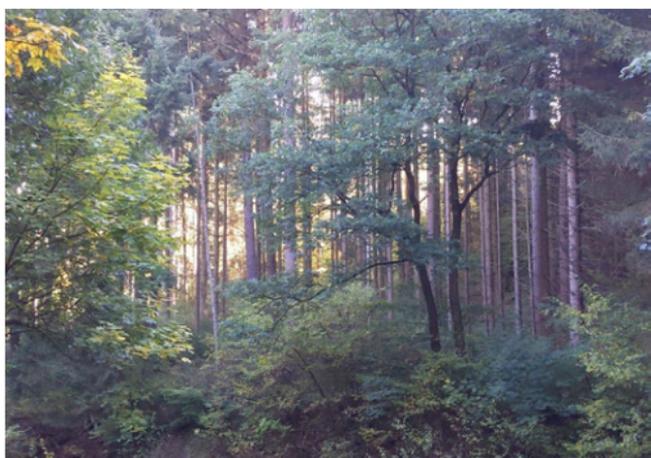


Bitte
anmelden



*Erwachsene und Familien mit
Kindern*

Auf dieser kurzen aber intensiven Wanderung werden wir die Kraft der Erde, der Natur und unserer Aufmerksamkeit erforschen. Ziel ist es die eigene Kraft zu entdecken, die eigene Intuition zu stärken und mit mehr Achtsamkeit durch das Leben zu gehen. Es werden Aufmerksamkeits- und Atemübungen eingebaut. Um noch tiefer in die mystische Welt der Natur und der Aufmerksamkeit einzutauchen, werden während der Wanderung Märchen aus der Eifel erzählt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zusammen für einen Erfahrungsaustausch in ein Lokal einzukehren.



Samstag, 7. Oktober, 10 bis 16 Uhr

Eifel-Trekking für Einsteiger

Praktisches (Basis-)Wissen für Trekkingtouren
in der Eifel

Leitung: Peter Gieseler

Anzahl der Teilnehmenden:

10

Treffpunkt: Wanderparkplatz
Heidenkopf, Escher Straße,
53949 Dahlem

Veranstaltende:

Naturpark Nordeifel e.V.

Anmeldung:

gieseler@naturpark-eifel.de



Bitte
anmelden



Kosten: 12 € Erw., Kinder ab
12 Jahren 6 €, Familien 20 €

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 12 Jahren*

In diesem Kurs lernst du die wichtigsten Grundlagen für eine spannende und erholsame Trekkingtour in der Eifel. Praxisnah und in der Kleingruppe lernst du nützliche Tipps in Sachen



Tourenplanung, Wetter, Orientierung uvm. kennen, die dir den Einstieg ins Trekking erleichtern. Darüber hinaus erfährst du mehr über die Naturlagerplätze und die besonderen Naturlandschaften der Nordeifel.

Hinweise:

Rundwanderung von 5-8 km durch teilweise unwegsames Gelände. Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Verpflegung für 6 Stunden

Samstag, 7. Oktober, 10 bis 15 Uhr

Spuren der Zeit – technische Aquarellmalerei

Leitung: Jürgen Reiners

Anzahl der Teilnehmenden:

12

Treffpunkt: Jugendstil-
Wasserkraftwerk Heimbach,
Kraftwerk 1, 52396 Heimbach

Veranstaltende: Trägerverein
Internationale Kunstakademie
Heimbach/Eifel e.V.

Anmeldung: 02446 809700
oder info@kunstakademie-
heimbach.de

Kooperationen: Rureifel-
Tourismus e.V., René Wissgott

Kosten: Erwachsene 35 €,
Jugendliche von 16 bis 21
Jahren 20 €



*Erwachsene und
Jugendliche ab
16 Jahren*

Gemeinsam mit dem Künstler Jürgen Reiners begibt sich eine Malgruppe in das Jugendstil-Wasserkraftwerk in Heimbach. Nach einer kurzen Einführung in die Historie des Werks durch einen erfahrenen Mitarbeiter werden alte Maschinen sowie die Architektur zum Motiv der Aquarellmalerei. Es entstehen einmalige Eindrücke und sicher tolle Aquarelle. Alles unter dem Thema „Spuren der Zeit“.

Hinweise:

Mitzubringen ist:
eigene Verpfle-
gung. Pinsel,
Farben etc. stellt
die Akademie.



Samstag, 7. Oktober, 14 bis 15:30 Uhr

Führung in der St. Matthias-Pfarrkirche Reifferscheid

Leitung: Steffi Urhahn

Anzahl der Teilnehmenden:
20

Treffpunkt:

Vor der Pfarrkirche St. Matthias, Marktplatz 1, 53940 Hellenthal-Reifferscheid (siehe Hinweise)

Veranstaltende: Gemeinde Hellenthal



Bitte anmelden



Anmeldung: 02482 85115
oder tourismus@hellenthal.de

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren*

Kosten: kostenfrei

Erfahren Sie bei einer Führung durch die St. Matthias-Pfarrkirche mehr zur Geschichte dieses Bodendenkmals. Bereits im Jahr 1130 wurde die Kapelle in Reifferscheid zur Pfarrkirche erhoben. Während der Führung können Einblicke in die Gruft und in den Glockenstuhl erlangt werden, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind.

Hinweise:

Parkmöglichkeit am Matthiastor in Reifferscheid



Samstag, 7. Oktober, 15 bis 18 Uhr

Mal-Workshop für Kinder „Eine Landschaft für mich“

Leitung: Lisa Zimmermanns

Anzahl der Teilnehmenden: 6

Treffpunkt:

Grafschaftsgasse 1,
53947 Nettersheim

Veranstaltende:

Malschule Farbenwiese

Anmeldung: bis zum 30.

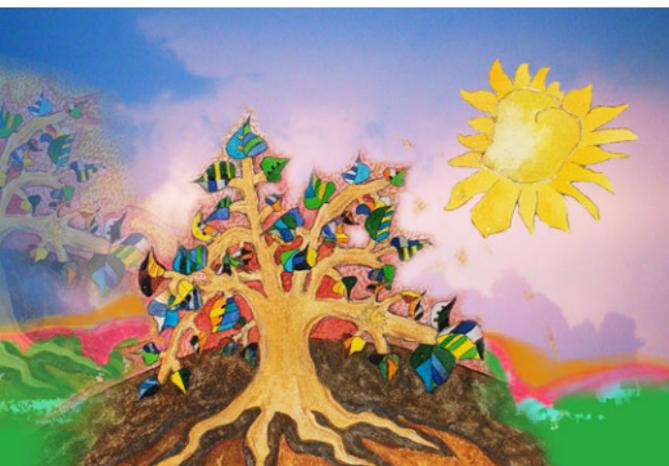
September 2023 unter
02486 911656 oder
grafik@lisazimmermanns.de



*Kinder 8–12
Jahre*

Kosten: 23 € pro Person

Wir schauen uns viele Bilder von Kulturlandschaften in der Eifel an und auch Landschaftsbilder, die Künstler gemalt haben. Dann zeichnen und malen wir unsere eigene Landschaft, ganz so wie wir das möchten und wie uns das gefällt. Viele Möglichkeiten Farbe ins Bild zu bringen stehen uns zur Verfügung und es darf experimentiert werden.



Hinweise:

Das Material wird gestellt. Die Malschule liegt im Ortskern von Nettersheim auf dem Löwenzahn-Erlebnispfad.

Samstag, 7. Oktober, 16 bis 17:30 Uhr

2. Vortrag „Flusskrebsschutz in der Eifel“

Leitung: Dr. Harald Groß

Veranstaltende:

Dr. Harald Groß

Treffpunkt: NABEAR

Naturschutz-Bildungshaus
Eifel-Ardennen-Region,
Vogelsang 90,
53937 Schleiden-Vogelsang

Kooperationen: NABU
Kreisverband Euskirchen &
Naturschutz-Bildungshaus
Eifel-Ardennen-Region

Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Kinder ab
10 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung



Nach der Vorstellung der in der Region vorkommenden Flusskrebbsarten gibt es Einblicke in deren Lebensweise und es werden die Gefahren für unsere heimischen Flusskrebse erläutert. Bei der Vorstellung gelungener, aber auch gescheiterter

Schutzprojekte aus der Eifelregion wird klar, dass Artenschutz unter Wasser besondere Herausforderungen hat und wir noch lange nicht alles über Flusskrebse wissen.

Im Anschluss ist ein Besuch der Ausstellung möglich.

Hinweise:

Parkplatz kostenpflichtig

Sonntag, 8. Oktober, 9:30 bis 13:30 Uhr

Mit-Wanderung auf der Eifelspur „Toskana der Eifel“

Leitung: Michael König

Veranstaltende: Eifelverein
Düren

Treffpunkt: Hauptstraße Ecke
Tränkgasse,
53945 Blankenheim-Ripsdorf

Kooperationen: Eifelverein,
Ortsgruppe Ripsdorf

Anmeldung: 0177 2746145
oder michael-koenig@mail.de



Bitte
anmelden

Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 10 Jahren*



Wir nehmen Sie mit auf den sechschönsten Wanderweg Deutschlands, so im Jahre 2022 in einer Umfrage deutschlandweit prämiert. Die Wanderung beginnt in Blankenheim-Ripsdorf und endet nach 16 km dort auch wieder. Es geht über die typisch hügelige Landschaft der Eifel und zwei Erhöhungen, von wo man einen herrlichen Rundblick bis zum Nürburgring hat. Die Wanderung ist kostenlos, bei der evtl. Einkehr zum Kartoffelfest im Restaurant Breuer mit Musik, ist jeder Selbstzahler.

Sonntag, 8. Oktober, 11 bis 15 Uhr

Historische Waldbewirtschaftungsformen/ Köhlerei/ Lohwirtschaft: Ernte der Holzkohle

Leitung: Gerd Linden

Kooperationen: Olaf Op den
Kamp, Eifelnatur Morsbach

Treffpunkt: Parkplatz in
Düttling (ausgeschildert),
52396 Heimbach Düttling



Kosten: kostenfrei



Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

*Erwachsene und Familien
mit Kindern (Kinder mit
Begleitung)*

Veranstaltende: Linden GbR

Im Kermeter gab es einmal weit über 1.400 Meilerplätze. Auf diesen Meilerplatten wurde in großem Umfang Holz zu Holzkohle verarbeitet. Diese Holzkohle wurde dann von der Eisenindustrie im Schleidener Tal als Energielieferant zum Schmelzen von Eisenerz eingesetzt. Die vier Eifeler Köhlerbuben zeigen Ihnen vor Ort die schwierigste Arbeit an einem rauchenden Meiler. In einem kleinen Eichenwald hinter dem Meilerplatz können Sie dann auch etwas über das Lohschälen unserer Waldbauern erfahren.



Hinweise:

Veranstaltungsablauf :

27.9. 11.00 bis 15.00 Uhr Aufbau Meiler

29.9. 15.00 bis 17.00 Uhr Lohschälen

1.10. 15.00 bis 20.00 Uhr Rauchphase des Meilers

3.10. 11.00 bis 15.00 Uhr Verkohlungsphase

7.10. 15.00 bis 17.00 Uhr Lohschälen

8.10. 11.00 bis 15.00 Uhr Ernte der Holzkohle

Sonntag, 8. Oktober, 9:30 bis 14 Uhr

Zu den Bibern im Hürtgenwald

Leitung: Olaf Op den Kamp

Anzahl der Teilnehmenden:

30

Treffpunkt: Parkplatz

Kirchhardt, Jägerhausstraße,
52224 Stolberg,
50°42'31.8 N 6°17'00.0 E

Veranstaltende: NABU Düren



Bitte
anmelden

Anmeldung:

info@eifelnatur.de



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 10 Jahren*

Seit 1983 ist der Biber in die Eifelwälder zurückgekehrt. Er hat sich inzwischen in großen Teilen der Eifel verbreitet. Während dieser Tour erkunden wir den Lebensraum der Biber und sehen, welchen Einfluss dieser Wasseringenieur auf seine Umgebung hat. Die Wanderung endet am Museumssägewerk in Zweifall (in Parkplatznähe), das ergänzend besichtigt werden kann (siehe Folgeseite).

Hinweise:

Die Wanderung ist etwa 10 km lang und endet am Museumssägewerk (etwa 300 m von unseren Autos entfernt).



Sonntag, 8. Oktober, 14 bis 15:30 Uhr

Rundes wird eckig Historisches Sägewerk in Aktion

Leitung: Robert Jansen

Treffpunkt: Museums-
sägewerk Zweifall,
Jägerhausstr. 148,
52224 Stolberg

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: kostenfrei

Anzahl der Teilnehmenden:

keine Begrenzung

Veranstaltende:

Museumssägewerk Zweifall

Kooperationen: Förderverein
Museumssägewerk Zweifall,
Regionalforstamt Rureifel-
Jülicher Börde



Bitte
anmelden



*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 5 Jahren*



Nach einer Führung durch das Museumssägewerk zum Thema „Holzernte früher und heute“ mit Erklärungen der erforderlichen Werkzeuge schließt sich die Vorführung des über 80-jährigen Sägegatters an. Das Rattern der Säge erfüllt

den Raum; der Duft von Harz und ätherischen Ölen, die beim Einschnitt eines Douglasien-Stammes zu Brettern und Balken frei werden, verbreitet sich. Von der Baumpflanzung über die Pflege von Waldbeständen bis hin zur Holzernte und zur Holzverarbeitung wird diese Veranstaltung einen fachlichen Bogen spannen.

8. Oktober: Märchentheater 15 Uhr (1 Std.)
16. September bis 17. Oktober: Ausstellung
13 Uhr bis 18 Uhr

Zauberland Eifel

Ausstellung & Märchentheater

Leitung: Christine
Schirmmacher

Anzahl der Teilnehmenden:
20

Treffpunkt: Kunst-Raum
Atelier Schirmmacher,
Bahnstrasse 53,
53894 Mechernich

Veranstaltende:
Atelier Schirmmacher



Anmeldung: 0174 7211098
oder
info@atelier-schirmmacher.de



Kosten: kostenfrei

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 9 Jahren*



Wälder, Wiesen, Bäche,
Moore – Vulkangestein und
Wasserfälle. Burgen, Höhlen,
Römerpfade – Feen, Zwerge,
Drachenmythen. Fabelwesen
– Zauberei. Präsentiert wird
eine Auswahl an Märchen,
Sagen und Legenden rund um
die Eifel. Als Kunstaussstellung
mit modernen Interpretationen
in Gemälden und Objekten
– sowie poetisches Märchen-
theater in zwei Vorführungen.

Hinweise:

Fünf Eingangsstufen können mit Hilfe leicht überwunden werden (außer E-Rolli). Innenräume ohne Stufen, kleines WC vorhanden.

Sonntag, 8. Oktober, 11 bis 17 Uhr

Tag des Apfels

Im LVR-Freilichtmuseum Kommern

Leitung: Daniel Manner

Veranstaltende: LVR-
Freilichtmuseum Kommern

Treffpunkt: LVR-Freilicht-
museum Kommern,
Eickser Str.,
53894 Mechernich



Anmeldung: nicht erforderlich



Kosten: Erwachsene 9,50 €

*Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 3 Jahren*

Anzahl der Teilnehmenden:
keine Begrenzung

An diesem Tag dreht sich alles um den Apfel. Im Tanzsaal aus Pingsdorf wird eine große Apfelsortenausstellung zu bestaunen sein. Auf Kinder und Erwachsene warten Apfel-Memory, Saftpresse, Bastelaktionen und leckere Apfelspeisen und -produkte, wie den Apfelwein „Viez“ oder Apfelpfannkuchen zum Probieren. Wer unbekannte Apfelsorten im eigenen Garten hat, kann diese von einer Pomologin bestimmen lassen. Dazu sollten mindestens 5 Äpfel und ein Foto von dem Baum mitgebracht werden.



Hinweise:

Angebot auf dem
gesamten Mu-
seumsgelände;
Kosten:
Museumseintritt

Sonntag, 8. Oktober, 15:30 bis 21 Uhr

Die Burg Vlatten lädt zum Tanz

Tango in der Eifel

Leitung: Lothar Model,
Oliver von Gagern

Anzahl der Teilnehmenden:
50

Treffpunkt: Merodestraße 4,
52396 Heimbach-Vlatten

Veranstaltende: Biologische
Station im Kreis Düren e.V.

Anmeldung: <https://eveeno.com/tangovlatten>

Kooperationen: Tango Duria;
Burg Vlatten

Kosten: kostenfrei

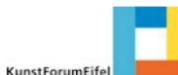


Erwachsene

Die Burg Vlatten wird aus einem Dornröschenschlaf erweckt. Nach einem historischen Rückblick und Ausblick in das neue Leben der Burg lädt der Eigentümer Sie zu Tanz und Musik. Das Ensemble Tango Duria hat seine Leidenschaft für die Tangomusik entdeckt und begleitet die Veranstaltung musikalisch, Lothar Model führt Sie in einem Workshop in die Kunst des Tangogehens ein. Lassen Sie sich von den Klängen der Musiker*innen und dem traditionsreichen Tanz in eine andere Welt entführen. Pausen laden bei einer Erfrischung zu Gespräch und Austausch ein.



Projektpartner*innen



Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Forum Dialogus





Ein Wandererlebnis der besonderen Art

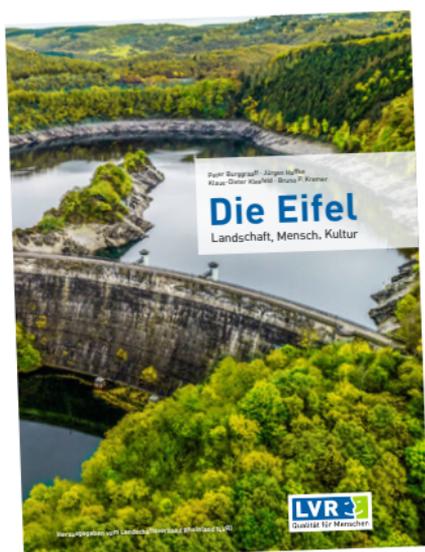
Die Abteilung Kulturlandschaftspflege des LVR hat in Zusammenarbeit mit dem Bachem Verlag ein Wanderbuch herausgegeben, das zu einer spannenden Entdeckungsreise durch die vielfältige Kulturlandschaft der Eifel einlädt: Es möchte die Augen öffnen für die kleinen und großen stummen Zeugnisse am Wegesrand, an denen die Geschichte der Landschaft noch heute ablesbar ist. Die 10 Rundwanderwege folgen nicht nur den Spuren der römischen und keltischen Besiedlung, sondern führen auch zu Burgen, Schlössern, Kirchen und Klöstern. Historische Mühlen, die zahlreichen Talsperren sowie Relikte der militärischen Nutzung wie die Ordensburg Vogelsang sind Ziele der abwechslungsreichen Routen.



- Detaillierte Wegbeschreibung mit Tourenkarten und Höhenprofilen
- Fundierte Texte und Hintergrundinformationen
- Serviceteil mit Streckeninformationen, Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten und weiterführenden Inhalten
- GPX-Daten zum Download

ISBN: 978-3-7616-3450-9
(Bachem Verlag) 14,95 €

Die Eifel – Landschaft, Mensch, Kultur



Die Einzigartigkeit der Eifel erschließt sich nicht auf den ersten Blick. In weiten Bevölkerungskreisen galt sie lange als abweisender Landstrich mit kargen Böden und enormer Armut. In manchen Darstellungen war sogar die Rede vom rheinischen Sibirien. Das Bild hat sich bis heute gründlich gewandelt. Die Landschaft des Städtevierecks Aachen, Bonn,

Koblenz und Trier ist das grüne Herz im westlichen Mitteleuropa und gilt als ideales Wanderparadies und als Erholungslandschaft.

Diese Landschaft überrascht mit ihrer Vielfalt – mit tiefen Seen (Maaren), engen Tälern, auffallenden Kegeln und Kuppen ebenso wie mit ausgedehnten Wäldern auf weiten Hochebenen und mit anmutigen Ortsbildern wie in Monreal oder Monschau. Hier finden sich Naturdenkmale, mehrere Natur- und Geoparke und der „Nationalpark Eifel“. Nirgendwo sonst scharen sich auf vergleichbar engem Raum mehr Mineralquellen. Weniger erbaulich, aber erinnerungswürdig: Vom Mittelalter bis zum Zweiten Weltkrieg haben zahllose Kriege ihre spezifischen Spuren in diese Region gesetzt. So erweist sich die Eifel als thematisch überraschend bunter Flickenteppich.

Als Geographen erzählen die Autoren von erdgeschichtlichen und historischen Entwicklungen, beschreiben die Gegenwart und denken über künftige Entwicklungen nach. Sie greifen Mythen auf, nennen Fakten und regen die Leserschaft an, sich selbst ein Bild von ihrer Eifel zu machen.

ISBN 978-3-00-075613-9

14,95 €

Bildnachweise:

Titel-Illustration: D. Pfeiffer | Faltkarte vorne: H. Pützeler | Karte: T. Vogelmann | Innenteil: S. 1 Landschaftsverband Rheinland, S. 4 Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, S. 15 Anika Poetschke, S. 16 Internationale Kunstakademie Heimbach, S. 17 H. Amrein, S. 18 Ch. Schirmmacher, S. 19 Rureifel Tourismus e.V., Dennis Winands, S. 20 Schwierien-Höger, S. 21 A. Loenißen, S. 22 Doris Siehoff, S. 23 Kanu Petry, S. 24 L. Zimmermann, S. 25 M. Thies, S. 26 Tourismus NRW, S. 27 Harald Bardenhagen, S. 28 Heinz Bücker, S. 29 Heinz Bücker, S. 30 Sarah Schiffer, S. 31 Dorfverschönerungsverein Iversheim, S. 32 Zeitreisebus, S. 33 Dr. Ralf Kreiner, S. 34 E. Newerdowski, S. 35 Stefan Meisberger, S. 36 R. Beuel, S. 38 Ralf Heidbüchel, S. 39 M. Groß, S. 40 G. Rüniger, S. 41 Stefan Meisberger, S. 42 Karl Josef Hahn, S. 43 Lernort Natur, S. 44 Biologische Station im Kreis Düren e.V., S. 45 Vogelsang IP-Michael Pfeiffer, S. 46 Stadtbücherei, S. 47 Biologische Station im Kreis Düren e.V., S. 48 Carolin Runig, S. 49 Regionalforstamt Zülpicher Börde Hocheifel, S. 50 A. Loenißen, S. 51 Thuns Michael, S. 52 Römerthermen Zülpich, S. 53 C. Chemnitz, S. 54 Kunstkreis Nordeifel, S. 55 S. Frangenheim, S. 56 E. Newerdowski, S. 57 J. Helmling, S. 58 Sarah Hartmann, S. 59 B. Magrean, S. 60 R. Martens, S. 61 L. Lubitz, S. 62 Naturpark Nordeifel, S. 63 F. Ostenrath, S. 64 Hans-Theo Gerhards, S. 65 Sandra Marian, S. 66 Internationale Kunstakademie Heimbach, S. 67 Heimatverein Rescheid e.V., S. 68 LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Martha Berens, S. 69 Burgenmuseum Nideggen, S. 70 Biologische Station StädteRegion Aachen, S. 71 Rainer Bauer, S. 73 Vogelsang IP, S. 74 Sarah Schiffer, S. 75 Freilichtmuseum Kommern, S. 77 Kunstforum Eifel, S. 78 Manos Meisen, S. 79 Ameln Trio, S. 80 Biologische Station im Kreis Düren e.V., S. 81 Turmhofgymnasium, S. 82 Dr. Axe-Stiftung, S. 83 Kermeter Alpakas, S. 84 A. Loenißen, S. 85 Nationalparkverwaltung Eifel Nachlass von P. Stluzalla, S. 86 U. Call, S. 87 Astrid Mittelstaedt, S. 88 Stadt Düren, S. 89 G. Linden, S. 90 Sarah Maria Hartmann, S. 91 Dr. Axe-Stiftung, S. 92 Sekundarschule Kreuzau Nideggen, S. 93 Buchhandlung Backhaus, S. 94 Cantalyra, S. 95 Rureifel Tourismus e.V., Dennis Winands, S. 96 Olaf Op den Kamp, S. 97 S. Riede, S. 98 Regionalforstamt Zülpicher Börde Hocheifel, S. 99 Lit.Eifel, S. 100 Freder, S. 101 U. Esser, S. 102 Gabriele Harzheim S. 103 Lit. Eifel, S. 104 Zeitreisebus, S. 105 Hans-Theo Gerhards, S. 106 Lothar Gerhards, S. 107 Kanu Petry, S. 108 Biologische Station StädteRegion Aachen, S. 109 Günter Hochgürtel, S. 110 Regionalforstamt Zülpicher Börde Hocheifel, S. 111 LVR-Amt für Bodendenkmalpflege, S. 112 D. Piret, S. 113 Gemeinde Nettersheim, S. 114 M. Möhlenkamp, S. 116 Rainer Kuhl, S. 117 Wolfgang Puetz, S. 118 Kirchenkreis Aachen, S. 119 Regionalforstamt Zülpicher Börde Hocheifel, S. 120 Olaf Op den Kamp, S. 121 MotS Fotografie, S. 122 A. Mittelstaedt, S. 123 Arbeitskreis JudiT.H, S. 124 E. Stein, S. 125 K. Dahmen, S. 126 Förderverein Nationalpark Eifel, S. 127 Dr. Axe-Stiftung, S. 128 Karl Josef Hahn, S. 129 Kermeter Alpakas, S. 130 Dr. Axe-Stiftung, S. 131 J. Simons, S. 132 A. Loenißen, S. 133 M. Hinz, S. 134 Landfrauen Vossenack, S. 135 Internationale Kunstakademie Heimbach, S. 136 Stiftung Umwelt- und Naturschutz Schmittmann, S. 137 Bernd Pröschild, S. 138 L. Op den Kamp, S. 139 Nils Nöll, S. 140 Internationale Kunstakademie Heimbach, S. 141 Jan Ouwerkerk, S. 142 Malschule Nettersheim, S. 143 Mark Schmidt, S. 144 Nordeifel Tourismus GmbH, S. 145 G. Linden, S. 146 Heinrich Puetzler, S. 147 Förderverein Museumssägework Zweifall e.V., S. 148 Ch. Schirmmacher, S. 149 Hans-Theo Gerhards, S. 150 O. von Gagern

**Hier finden Sie die Karte
der Region ...**



2x die Woche gibt's hier
spannende Beiträge zur

**Kulturlandschaft
im Rheinland**



Schauen Sie doch auch mal auf
Instagram vorbei!

Stadt Land Fluss –
Tage der Rheinischen Landschaft 2023
ist ein Projekt des Landschaftsverbandes
Rheinland (LVR) zusammen mit:



Schirmherr: Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Tel 0221 809-2686

Mail kulturlandschaft@lvr.de